

neue
Perspektiven
entdecken

Einander
unterstützen

Andere
aufklären

Probleme
ansprechen

miteinander
lachen

zusammenhalten

Ängste
überwinden

Füreinander
da sein

Antworten
erhalten

Selbsthilfe heißt:

sich gegenseitig motivieren

Missverständnisse
aufräumen

Erfahrungen
austauschen

sich vernetzen

aktiv werden

einander zuhören

sich aufgehoben fühlen

etwas für sich selbst tun

Kraft gewinnen

miteinander
diskutieren



Diakonie 
Rosenheim

SekoRo

**Selbsthilfe-
kontaktstelle
Rosenheim**

Wegweiser zur Selbsthilfe 2022/2023

**Kontaktadressen der Selbsthilfegruppen
in Stadt und Landkreis
Rosenheim**

10. Auflage

Herausgeber: Selbsthilfekontaktstelle
Rosenheim - SekoRo
Kufsteiner Straße 55
83026 Rosenheim
Telefon: 08031-356 28 10
Fax: 08031-35 62 16
sekoro@dwro.de
www.sekoro.de

Redaktion: Karin Woltmann und Olga Nickel
Dezember 2022

Träger: Diakonisches Werk des Evangelisch-Lutherischen
Dekanatsbezirks Rosenheim e.V.
Geschäftsstelle und Verwaltung
Innstr. 72
83022 Rosenheim
Telefon: 08031-3009-10 30
Fax: 80831-30 09-10 49
www.dwro.de

Gestaltung: Diakonie Rosenheim
Schrift: Arial
Druck: Wir machen Druck
Auflage: 3.000

Titelbild:
Umschlagsgestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind
zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich ge-
schützt.

Illustrationen:
© JSCHKA Kommunikationsdesign | www.jschka.de
Bilder zur Verfügung gestellt von der Landesarbeitsgemeinschaft
Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkran-
kungen Rheinland-Pfalz e.V. mit freundlicher Unterstützung der AOK
Rheinland-Pfalz/Saarland

Nachdruck und Übersetzungen sind, auch auszugsweise, nicht ge-
stattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie,
Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlegers.

Die Daten zu dieser Broschüre wurden mit größtmöglicher
Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch erhebt sie keinen Anspruch auf
Vollständigkeit. Für die jeweilige Profildarstellung sind die Selbsthilfe-
gruppen selbst verantwortlich. Informationen über Gruppen Gründungen
ab Erscheinen des Wegweisers erhalten Sie bei der Selbsthilfekontakt-
stelle Rosenheim – SekoRo.

Der Wegweiser kann in PDF-Form per E-Mail angefordert
werden.

Danksagung	02
<hr/>	
Grußworte	
Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim Herr Andreas März	04
<hr/>	
Landrat des Landkreises Rosenheim Herr Otto Lederer	05
<hr/>	
Vorwort	06
Was ist Selbsthilfe?	08
<hr/>	
Aufgaben der Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo	09
<hr/>	
Gruppenrubriken	
Abhängigkeit und Sucht	10
<hr/>	
Behinderung	29
<hr/>	
Gesundheit	50
<hr/>	
Psychische Gesundheit	93
<hr/>	
Soziales und Sonstiges	109
<hr/>	
Stichwortverzeichnis	117
<hr/>	
Impressum	125
<hr/>	

Danksagung

Diese Informationsbroschüre mit den Kontaktdaten der Selbsthilfegruppen in Stadt und Landkreis Rosenheim wurde durch die Unterstützung der der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern möglich.

Dafür bedanken wir uns sehr herzlich - auch im Namen aller veröffentlichten Selbsthilfegruppen.



Landwirtschaftliche Sozialversicherung
Franken Oberbayern



Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit und beim Träger der Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo, dem Diakonischen Werk Rosenheim e. V.



Karin Woltmann und Olga Nickel
Selbsthilfekontaktstelle
Rosenheim - SekoRo



Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim -
SekoRo
Kontakt-, Informations- und Koordinierungsstelle
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim



Kontaktdaten:

Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo
Kufsteiner Straße 55, 2. OG, Eingang Jahnstraße
83022 Rosenheim
08031-356 28 10
sekoro@dwro.de, www.sekoro.de

Kontaktzeiten:

Montag und Dienstag 9 – 13 Uhr
Donnerstag 12 – 15 Uhr
und nach Vereinbarung



Die Selbsthilfekontaktstelle des Diakonischen Werks Rosenheim präsentiert den vorliegenden „Wegweiser zur Selbsthilfe“ inzwischen in der zehnten Auflage – eine beeindruckende Leistung.

In vielen Situationen hilft es, sich mit jemandem auszutauschen, der oder die Vergleichbares erlebt hat. Oft weiß kaum jemand so gut über eine Krankheit, eine Lebenskrise oder eine Behinderung Bescheid wie Betroffene selbst. Die Weitergabe dieses Wissens und der Erfahrung ist für andere von unschätzbarem Wert. Es macht Mut und erleichtert den Alltag.

Seit 2005 ist die Selbsthilfekontaktstelle eine unverzichtbare Anlaufstelle für betroffene Menschen aus Stadt und Landkreis bei der Bewältigung von Krankheiten sowie psychischen oder sozialen Schwierigkeiten. Die Selbsthilfekontaktstelle baut Brücken. Der vorliegende Wegweiser ist dabei eine großartige Unterstützung für die Menschen in Stadt und Landkreis Rosenheim. Ergänzt wird der Wegweiser durch die regelmäßig erscheinende Zeitschrift „SelbstBewusst“, die es bereits seit 2008 gibt.

Mein ganz herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Menschen für ihre wertvolle Arbeit in den Selbsthilfegruppen. Darüber hinaus gilt der Dank dem Diakonischen Werk, das unserer Region damit einen wertvollen Dienst leistet.

A handwritten signature in blue ink that reads "A. März".

Andreas März
Oberbürgermeister



LANDKREIS
ROSENHEIM

Wer etwas gibt, bekommt auch etwas zurück. Das Geben und das Nehmen sind elementare Bestandteile einer funktionierenden Gemeinschaft. Ich finde, es ist eine wunderbare Eigenschaft, zu helfen, wenn jemand in Not ist.

Ähnlich verhält es sich bei der Selbsthilfe. Wer darauf setzt, übernimmt Verantwortung für sich selbst und versucht mit anderen Betroffenen, mit Gleichgesinnten eine Lösung zu finden. Wer sich auf das Gespräch in einer Selbsthilfegruppe einlässt, kann häufig feststellen, dass es hilft, die eigene Lebenssituation besser zu bewältigen.

Selbsthilfegruppen sind für viele Bürgerinnen und Bürger ein enorm wichtiger Ort. Sie finden Verständnis, ein Gefühl der Verbundenheit und gegenseitige Unterstützung. Im optimalen Fall sorgt die Gemeinschaft in der Selbsthilfegruppe für ein Gefühl von Wohlbefinden oder Stärke. Dies sind allemal gute Gründe, sich auf eine Selbsthilfegruppe einzulassen.

Es ist die zehnte Auflage des „Wegweisers zur Selbsthilfe“ der Selbsthilfekontaktstelle des Diakonischen Werkes Rosenheim, die Sie in Händen halten. Er informiert Sie über die zahlreichen Selbsthilfegruppen in Stadt und Landkreis Rosenheim und ist damit ein wertvoller Ratgeber, in dem hoffentlich auch Sie die passende Hilfe und Unterstützung finden.

Otto Lederer
Landrat

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Selbsthilfelandchaft hat in den letzten zweieinhalb Jahren keine leichte Zeit gehabt. Mit der Aktualisierung der Gruppendaten für die Ihnen vorliegende zehnte Auflage des Wegweisers zur Selbsthilfe, sind auffällig viele Selbsthilfegruppen aus ihrer aktiven Tätigkeit ausgeschieden und haben bedauerlicher Weise die Gruppen beendet.

Dennoch halten Sie hier eine immer noch gut gefüllte Broschüre mit der Auflistung aller Selbsthilfegruppen in der Region in den Händen. Das ist natürlich den Selbsthilfegruppen zu verdanken, die trotz der langen coronabedingten Pause weitermachen, aber auch neuen Selbsthilfegruppen, die sich in den letzten zwei Jahren trotz aller Umstände gegründet haben. In jedem Fall möchten wir uns nochmals ausdrücklich bei den Selbsthilfegruppen bedanken, die für sich und andere, ein wertvolles und bereicherndes Angebot schaffen, das trotz schwieriger Situation oder Schicksalsschläge dennoch einen Weg aufzeigt, wie es weitergehen kann. Wir hoffen, dass noch viele Menschen von der Selbsthilfe profitieren können.

Auf diesen Seiten finden Sie Informationen und Kontaktdaten von 110 Selbsthilfe- und Informationsgruppen, die nach folgenden Rubriken gegliedert sind:

- Abhängigkeit und Sucht
- Behinderung
- Gesundheit
- Psychische Gesundheit
- Soziales und Sonstiges

Ein genaues Stichwortverzeichnis befindet sich ab Seite 117.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen als persönliche Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Wir helfen Ihnen bei Ihrer Suche nach einer passenden Selbsthilfegruppe und sollte es zu einem Thema keine passende Gruppe geben, unterstützen wir Sie gerne bei einer Gruppen-gründung.

Allen Betroffenen, Angehörigen, Suchenden oder Interessierten wünschen wir, dass sie einen guten und hilfreichen Weg in die Selbsthilfe finden.



Karin Woltmann und Olga Nickel
Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo

Was ist Selbsthilfe?

In Selbsthilfegruppen treffen sich Gleichgesinnte zum gemeinsamen Erfahrungs- und Informationsaustausch und zum Zusammensein. Ihr Anliegen ist es, sich bei der Bewältigung von Krankheiten, psychischen oder sozialen Schwierigkeiten und bestimmten Lebenssituationen zu unterstützen.

Zu erleben, nicht alleine von einer Krankheit oder einer schwierigen Lebenssituation betroffen zu sein, empfinden viele als Erleichterung. Die Gruppenmitglieder können sich gegenseitig Verständnis, Trost, Entschlossenheit und Mut spenden, neue Verhaltensweisen ausprobieren und Erfahrungen austauschen.

Dies gelingt deshalb so gut, weil jede Person der Gruppe aus eigener Erfahrung nachvollziehen kann, wie es dem anderen geht.

Selbsthilfegruppen entstehen, wenn Menschen die selbst oder als Angehörige betroffen sind, initiativ werden und andere Menschen mit ähnlichen Anliegen suchen.

Die Vielfalt der Gruppen ist groß. Jede Gruppe ist unabhängig und entscheidet selbst wie sie arbeitet. Mehrere Grundsätze gelten jedoch für fast alle Gruppen:

- Die Gruppe trifft sich regelmäßig zu einer festen Uhrzeit an einem Ort.
- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Die Mitgliedschaft ist unverbindlich.
- Jeder beteiligt sich aktiv und eigenverantwortlich an der Gruppe.
- Was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe.

Aufgaben der Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo

Wir **informieren** und beraten kostenfrei rund um das Thema Selbsthilfe.

Wir **vermitteln** Interessierte an bestehende Selbsthilfegruppen oder an entsprechende Beratungsstellen.

Wir **unterstützen** bei der Gründung von Selbsthilfegruppen.

Wir **informieren** über die Selbsthilfebewegung in Stadt und Landkreis Rosenheim, über landes- und bundesweite Ansprechpartner sowie über Selbsthilfverbände.

Wir **organisieren** Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen sowie Selbsthilfegruppen-Gesamttreffen.

Wir **betreiben** Öffentlichkeitsarbeit.

Wir **kooperieren** mit anderen Organisationen, die ebenfalls Selbsthilfe unterstützen.



Unsere Arbeit wird unterstützt durch die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern.

Kreuzbund – Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Verband

Kreuzbund Diözesanverband München und Freising e. V.,
Dachauer Str. 5, 80335 München,
www.kreuzbund-muenchen.de

Logo



Profil

Der Kreuzbund ist eine Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Die Sorge um Suchtkranke und ihren Angehörigen ist der Schwerpunkt und der Inhalt der Kreuzbundarbeit. Der Kreuzbund ist ein Fachverband des Deutschen Caritasverbandes.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Gruppe **Rosenheim 2 – St. Quirinus****Kontakt** | Gerda Attlfellner
08031-846 05**Treffpunkt** | Diakonie – In(n)Kontakt
Austr. 30
83022 Rosenheim
19.30 Uhr
Mittwoch

Gruppe **Rosenheim 4****Kontakt** | Helmut Surén
08031-220 49 99
helmut.suren@cablenet.de**Treffpunkt** | Diakonie diaLog, Fachambulanz
für Suchterkrankungen
Kufsteiner Str. 55, 2. Stock
83022 Rosenheim
10.00 Uhr
Freitag

Gruppe **Rosenheim 5****Kontakt** | Olaf Kryszon
08031-458 54**Treffpunkt** | Caritas-Zentrum
Reichenbachstr. 5
83022 Rosenheim
18.45 Uhr
2. und 4. Montag im Monat

Gruppe **Rosenheim 6**

Kontakt | Hans Greithaner
 | 0179-202 14 38

Treffpunkt | Diakonie diaLog, Fachambulanz f. Sucht-
 | erkrankungen
 | Kufsteiner Str. 55
 | 83022 Rosenheim
 | 19.00 – 20.30 Uhr
 | Dienstag

Gruppe **Kolbermoor**

Kontakt | Herbert Knörr
 | 08036-43 49

Treffpunkt | Kath. Pfarrheim Wiederkunft Christi
 | Heubergstr. 36
 | 83059 Kolbermoor
 | 19.15 Uhr
 | Montag, 2x im Monat

Gruppe **Kolbermoor – Kreuzbund
Angehörigengruppe**

Kontakt | Karolina Knörr
 | 08036-43 49
 | karoknoerr@gmail.com

Treffpunkt | Kath. Pfarrheim Wiederkunft Christi
 | Meditationsraum
 | Heubergstr. 36
 | 83059 Kolbermoor
 | 19.45 - 21.15 Uhr
 | Donnerstag, 2x im Monat

Gruppe **Bad Aibling 1****Kontakt**

Bernhard Eggenweiler
08063-256 98 08
bernhard.eggenweiler@web.de

Treffpunkt

Caritas-Zentrum
Kirchzeile 17
83043 Bad Aibling
19.30 Uhr
Dienstag

Gruppe **Bruckmühl 1****Kontakt**

Manfred Schelling
0176-55 14 63 53

Treffpunkt

Kath. Pfarrheim Herz Jesu
Pfarrweg 1
83052 Bruckmühl
19.30 Uhr
Montag

Gruppe **Bruckmühl 2 – Via Nova****Kontakt**

Mike Römer
08062-72 68 77, 0176-62 21 86 16

Treffpunkt

Ev. Kirchengemeinde Johanneskirche
Adalbert-Stifter-Str. 2
83052 Bruckmühl
19.30 Uhr
Mittwoch

Gruppe Wasserburg 1 – Phönix

Kontakt | Engelbert Helminger
0152-34 11 48 05, 08071-103 68 47
fowi.engel@gmail.com

Treffpunkt | Caritas-Zentrum
Heisererplatz 7, 1. Stock
83512 Wasserburg
19.30 Uhr
Mittwoch

Gruppe Wasserburg 2 – Felicitas

Kontakt | Franz Turzin
08071-81 56
turzin@gmx.de

Treffpunkt | Caritas-Zentrum
Heisererplatz 7, 1. Stock
83512 Wasserburg
19.30 Uhr
Dienstag

Gruppe Wasserburg 4 – Bernhard – Quo Vadis

Kontakt | Josef Huber
08071-13 95

Treffpunkt | Caritas-Zentrum
Heisererplatz 7, 1. Stock
83512 Wasserburg
19.30 Uhr
Montag

Gruppe Wasserburg Frauengruppe

Kontakt | Maria Niedermayer
08071-35 73

Kontakt | Regina Hollweck
ernst.hollweck@t-online.de

Treffpunkt | Caritas-Zentrum
Heiserplatz 7 1Stock
83512 Wasserburg
19.30 Uhr
1. und 3. Montag im Monat



Anonyme Alkoholiker (AA)

Verband

Anonyme Alkoholiker,
www.anonyme-alkoholiker.de

Logo



Profil

Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.

Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren; sie erhält sich durch eigene Spenden.

Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Zielgruppe

Betroffene

Gruppe **Rosenheim – Mittwoch**

Kontakt | Walter
 | 0170-494 84 17

Treffpunkt | Pfarramt Christkönig (Eingang Rückseite)
 | Kardinal-Faulhaber-Platz 10
 | 83022 Rosenheim
 | 19.00 – 20.30 Uhr
 | Mittwoch

Gruppe **Rosenheim – Donnerstag**

Kontakt | Peter
 | 08031-855 75

Treffpunkt | Ev. Apostelkirche
 | Lessingstr. 26
 | 83024 Rosenheim
 | 19.00 – 20.30 Uhr
 | Donnerstag



Gruppe **Bad Aibling Samstag**

Profil | Die Gruppe ist offen für Angehörige und
 | Interessierte.

Kontakt | Peter
 | 08031-855 75

Treffpunkt | Ev. Gemeindezentrum
 | Martin-Luther-Hain 2
 | 83043 Bad Aibling
 | 15.00 – 16.30 Uhr
 | 1. Samstag im Monat

Gruppe **Bad Aibling – Sonntag****Kontakt** | Hans
0172-871 53 35**Treffpunkt** | Derzeit nur telefonischer Kontakt.

Gruppe **Pfaffing****Kontakt** | Helmut
08076-17 84
aa-pfaffing@t-online.de**Treffpunkt** | Rathaus, Kl. Saal
Schulstr. 3
83539 Pfaffing
19.00 - 21.00 Uhr
Dienstag

Gruppe **Prien****Kontakt** | Manfred
08071-90 40 83**Treffpunkt** | Caritas-Zentrum Prien
Beilhackstraße 15
83209 Prien
19.00 - 20.30 Uhr
Dienstag

Gruppe **Wasserburg**

Kontakt

Uwe
08071-528 118
aa-wasserburg@t-online.de

Treffpunkt

Evangelische Christuskirche
Surauerstr. 3
83512 Wasserburg
19.30 – 21.30 Uhr
Donnerstag



Selbsthilfegemeinschaft - Frei vom Stoff

Logo



Profil

Die Selbsthilfegemeinschaft wendet sich an alle, die Unterstützung suchen, um ihren Suchtmittelkonsum zu reduzieren, Abstinenz herzustellen oder aufrechtzuerhalten. Dabei ist das Suchtmittel der Wahl nebensächlich. Wir heißen alle willkommen, die Hilfe suchen. Ein besonderes Anliegen sind uns dabei auch junge Menschen mit Suchtproblemen.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Lukas
0170-192 90 06
freivomstoff@web.de

Kontakt

Selbsthilfekontaktstelle
Rosenheim - SekoRo
08031-356 28 10

Treffpunkt

Diakonie diaLog, Fachambulanz für
Suchterkrankungen
Kufsteiner Str. 55, 2. Stock
83022 Rosenheim
17.00 – 18.30 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat

Al-Anon – Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Verband

Al-Anon,
www.al-anon.de

Logo

**Al-Anon
Familien-
gruppen
Alateen**



Profil

Trinkt jemand in ihrer Umgebung zu viel? Die Al-Anon Familiengruppen sind eine Gemeinschaft von Angehörigen und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihre gemeinsamen Probleme zu lösen.

Wir hoffen, dass Sie in den Al-Anon Gruppen unserer Gemeinschaft die Hilfe und Freundschaft finden, die wir bereits genießen dürfen.

Was immer Sie für Probleme haben, unter uns sind Menschen, die diese Probleme auch gehabt haben. Sie werden erkennen, dass keine Situation so schwierig ist, dass sie nicht verbessert werden könnte und kein Unglück so groß, dass es nicht zu verringern wäre.

Zielgruppe

Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppe **Rosenheim – Dienstag****Kontakt** | Astrid
08031-23 59 19**Treffpunkt** | Apostelkirche
Lessingstr. 26
83024 Rosenheim
19.00 – 21.00 Uhr
Dienstag**Gruppe** **Rosenheim – Donnerstag****Kontakt** | Josef
08031-918 79**Treffpunkt** | Apostelkirche
Lessingstr. 26
83024 Rosenheim
19.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag**Gruppe** **Erwachsene Kinder von Alkoholikern
Rosenheim – Donnerstag****Kontakt** | Klaus
08031-28 96 96**Treffpunkt** | Apostelkirche
Lessingstr. 26
83024 Rosenheim
19.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag

Rosenheimer Suchthilfe – RSH

Verband | Dachverband der Caritas als korporatives Mitglied

Profil |

- Helfergemeinschaft für Alkohol- und Tablettenabhängige und deren Angehörige.
- Wir geben Aufklärung und zeigen Wege auf, um aus der Abhängigkeit heraus zu kommen.

Zielgruppe | Betroffene, Angehörige und Interessierte

Gruppe **Mittwoch**

Kontakt | Horst Krumpschmied
08031-221 14 40
horst.krumpschmied@t-online.de

Kontakt | Monika Siersch
08061-45 95
walter.siersch@gmx.de

Treffpunkt | Caritas-Zentrum
Reichenbachstr. 5
83022 Rosenheim
19.30 - ca. 21.00 Uhr
Mittwoch



Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit S-Plus – Doppeldiagnose (Sucht und psychische Erkrankung)

Profil	<p>S-Plus steht für Selbsthilfegruppe plus therapeutisches Angebot. Wir sind eine offene Gruppe von Frauen und Männern, die ihre Abhängigkeits-erkrankung bewältigen wollen. Wir haben regelmäßig die Möglichkeit uns bei Bedarf eine fachkundige, therapeutische Unterstützung aus der „Fachambulanz für Suchterkrankungen“ einzuladen. Wir wollen uns in einer entspannten Atmosphäre über unsere (Lebens-) Erfahrungen austauschen. Hierbei liegt uns ein abstinentes und stabiles Leben am Herzen, zu dem wir uns gegenseitig ermutigen und unterstützen.</p> <p>Nüchternes Erscheinen ist bei uns als selbstverständlich anzusehen.</p>
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	Andi Gollwitzer 0160-9124 30 80 andiii807@live.de
Treffpunkt	Diakonie – In(n)Kontakt, 08031-23 41 50 Austr. 30 83022 Rosenheim 18.00 - 19.30 Uhr Dienstag

Glücksspielsucht Wasserburg

Logo**Profil**

Für alle Glücksspielsüchtigen, die lebenslang abstinent bleiben wollen. Die Gruppe soll dem Erfahrungsaustausch über die Sucht, dem offenen Gespräch über mögliche Rückfälle und der gegenseitigen Unterstützung bei suchtbezogenen Problemen mit der Familie und Angehörigen dienen. Es gibt keine Voraussetzung, z.B. in Form einer absolvierten Therapie, um in dieser Gruppe willkommen zu sein. Es steht auch Treffen mit den Angehörigen nichts im Weg, falls dies erwünscht ist.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Roman Jellbauer
0160-321 56 62
Selbsthilfe.Gluecksspiel@gmail.com

Kontakt

Andreas Sasjadvolk
0160-96 43 41 80

Treffpunkt

BürgerBahnhof Wasserburg
Bahnhofsplatz 14
83512 Wasserburg
19.00 - 21.00 Uhr
3. Montag im Monat
1. und 3. Samstag im Monat

Anonyme Sexsüchtige (AS)

Verband | AS-Deutschland

Profil | Präambel der AS-Selbsthilfegruppe:
Die Anonymen Sexaholiker sind eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung zu verhelfen. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, die Lüsternheit aufzugeben und sexuell nüchtern zu werden. Die Gemeinschaft der AS kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren, sie erhält sich durch eigene Spenden. AS ist mit keiner Sekte, Konfession, politischen Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen. Unser Hauptzweck ist, sexuell nüchtern zu bleiben und anderen Sexsüchtigen zur Nüchternheit zu verhelfen. Das Programm der Anonymen Sexaholiker ist ein Genesungsprogramm, das auf den Prinzipien der Anonymen Alkoholiker beruht. AS hat die Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen mit Genehmigung der AA 1981 übernommen.

Zielgruppe | Betroffene

Kontakt | Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim –
SekoRo
08031-356 28 10
sekoro@dwro.de

Kontakt | AS
0160-319 03 03
as-rosenheim@posteo.de

Treffpunkt | Anonym auf Anfrage



Benedetto-Menni-Nest

Profil

Wir sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung und engagierte Angehörige. Wir wollen uns durch Erfahrungsaustausch und Hilfe gegenseitig unterstützen. Wir planen Treffen und gemeinsame Ausflüge. Darüber hinaus haben wir mit der Planung eigener Wohngruppen begonnen, welche optimal alle unsere Bedürfnisse erfüllt.

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kontakt

Dietmar Klemens
0163-733 61 29
info@benedetto-menni-nest.de
www.benedetto-menni-nest.de

Treffpunkt

Benedetto-Menni-Nest
Hochriesstr. 22
83229 Aschau
Samstag, nach Absprache

Hörgeschädigtenverein Rosenheim e. V. mit Sportabteilung

Verband	Bezirksverband der Hörgeschädigten Oberbayern e. V. www.bv-hoergeschaedigte-oberbayern.de
Logo	
Profil	Selbsthilfegruppe für Gehörlose und Hörgeschädigte, CI (Cochlear Implant) -Hilfe und Unterstützung der Betroffenen – Beratungen für Hörgeschädigte zu sozialen, beruflichen, speziellen Problemen – Infos für Kultur, Politik, Recht, Technik – Durchführung von Veranstaltungen für Hörgeschädigte und Gehörlose zur Abwendung von Einsamkeit, Isolation und Suchtgefahr. Gruppenerfahrungsaustausch, Dolmetschervermittlungen, Aktivitäten und Treffs wie: Seniorentreff, Unterhaltungstreff, Kegelabende, Dart und Badminton, sowie Rommé, Sport, Jugendtreff und Go-Kart fahren.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige, Interessierte
Kontakt	Für alle Gruppen! Andre Brandmüller Fax 08031-233 43 87 Geschaeftsstelle@hgv-rosenheim.de www.hgv-rosenheim.de
Kontakt	Carsten Ebern vorstand@hgv-rosenheim.de
Treffpunkt	Pfarrheim Christkönig Kardinal-Faulhaber-Platz 7 83022 Rosenheim 16.00 – 18.00 Uhr 3. Mittwoch im Monat

Gruppe Seniorentreff

Treffpunkt | Pfarrheim Christkönig
Kardinal-Faulhaber-Platz 7
83022 Rosenheim
13 Uhr
3. Mittwoch im Monat

Gruppe Frauentreff/Rommetreff

Treffpunkt | Pfarrheim Christkönig
Kardinal-Faulhaber-Platz 7
83022 Rosenheim
14 Uhr
Samstag 6 x im Jahr auf Anfrage

Gruppe Kegelabend

Treffpunkt | Gasthaus „Zur Brez'n“
Wittelsbacherstraße 37
83022 Rosenheim
20 Uhr
2. Freitag im Monat

Gruppe Dart

Treffpunkt | Pfarrheim Christkönig
Kardinal-Faulhaber-Platz 7
83022 Rosenheim
13 Uhr
Samstag 6 x im Jahr auf Anfrage

Gruppe**Badminton****Treffpunkt**

Luitpoldhalle Rosenheim
Stemplingerstr. 1 (Hallenbad)
83022 Rosenheim
19 Uhr (Sommer)
19.30 Uhr (Winter)
Freitag (Nicht in den Ferien)
Auf Anfrage unter
sportleiter@hgv-rosenheim.de

Gruppe**Rommé, Sport und Jugendtreff****Treffpunkt**

Pfarrheim Christkönig
Kardinal-Faulhaber-Platz 7
83022 Rosenheim
13 Uhr
Samstag 6 x im Jahr auf Anfrage

Gruppe**Freizeit Go-Kart/Motorsport****Treffpunkt**

Kartsportanlage
Hafenham 6
83549 Eiselfing
13 Uhr
Samstag 1x im Jahr auf Anfrage

Selbsthilfegruppe für erwachsene Autistinnen und Autisten

Profil | Die Gruppe bietet eine Gesprächsrunde in vertrauensvoller Atmosphäre.

Zielgruppe | Betroffene

Kontakt | Christian Oster
asse-ro@t-online.de
www.shg-autismus.de

Treffpunkt | Diakonie, diaLog
Kufsteiner Str. 55, 2. Stock
83022 Rosenheim
14.00 - 15.30 Uhr
4. Samstag im Monat oder online
per Zoom



Caritas Handicapgruppe „Rollis auf Achse“

Verband	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
Logo	
Profil	<p>Die Rollis auf Achse sind besonders in den Sommermonaten sehr viel unterwegs z. B. zum Wandern an den Simssee oder auf die Fraueninsel, zum Eis essen oder zu Grillfesten.</p> <p>Regelmäßig werden die Ausstellungen im Loksuppen besucht. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen Helfern begleitet.</p>
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Hiltrud Bayer-Wudi 08031-221 98 27 hiltrud.agnes@web.de
Treffpunkt	Caritas Begegnungsstätte Schießstattstr. 7 83024 Rosenheim 14 täglich auf Anfrage

Caritas Handicapgruppe „Rollende Nachtschwärmer für Menschen mit und ohne Handicap“

Verband	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
Logo	
Profil	Die Gruppe veranstaltet Ausflüge, Kinobesuche oder Eis essen. Es gibt Themenabende z.B. zu Yoga. In den Wintermonaten werden Spiele- oder Videoabende organisiert.
Zielgruppe	Alle Interessierten
Kontakt	Kathrin Köstler 08031-887 30 69 kathy3103@cablenet.de rollendenachtschwaermer.de.tl
Treffpunkt	Caritas Begegnungsstätte (oder auf Anfrage) Schießstattstr. 7 83024 Rosenheim 19.00 – 22.00 Uhr Freitag alle 14 Tage

Caritas Handicapgruppe „Donna Mobile“ für Frauen mit und ohne Handicap

Verband	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
Logo	 
Profil	„Donna Mobile“ ist eine Frauengruppe. Es werden Themenabende und Vorträge zu Frauenthemen organisiert. Es gibt auch gemütliches Beisammensein und Aktivitäten wie z. B. Eis essen.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Monika Mamier 08031-163 77 monika.mamier@t-online.de
Treffpunkt	Caritas Begegnungsstätte Schießstattstr. 7 83024 Rosenheim 18.00 – 21.00 Uhr 1. Montag im Monat 19 – 22 Uhr Freitag alle 14 Tage

Handicapgruppe „Samstagsclub“ für Menschen mit einem mentalen Handicap aus dem Raum Chiemgau

Profil	Die Gruppe unternimmt gemeinsame Aktivitäten wie Kegeln oder Ausflüge. Bei den Treffen wird gebastelt, Spiele gemacht, Musik gehört oder gefeiert.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	Gundula Ganter 08051-618 95 Gundula.ganter@gmx.de
Treffpunkt	Kath. Pfarrheim Alte Rathausstr. 1 83209 Prien 14.30 Uhr Samstag 1x im Monat auf Anfrage 

Caritas Handicapgruppe „Mitanand“ Integrative Freizeitgruppe für junge Men- schen (ab 16 Jahren) mit und ohne Handicap

Verband	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
Logo	
Profil	Wir sind eine integrative Gruppe von jungen, behinderten und nichtbehinderten Erwachsenen, die sich immer am 1. Donnerstag im Monat zum Stammtisch in der Vetternwirtschaft treffen. Außerdem treffen wir uns in regelmäßigen Abständen zu besonderen Freizeitaktivitäten (grillen, Theater, Zoo, Disco, etc.). Freiwillige Helfer sind bei uns jederzeit gewünscht und herzlich willkommen!
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	Barbara Maier 08036-22 54
Kontakt	Manfred Kothe 08031-20 57 30
Treffpunkt	Gasthaus „Vetternwirtschaft“ Oberastr. 3 83026 Rosenheim 18 – 21 Uhr 1. Donnerstag im Monat
	 Toiletten bei E-Rolli etwas eng

Angehörige behinderter Menschen

Verband	Leben mit Handicap e.V.
Logo	
Profil	<p>Wir sind eine Gruppe von Eltern behinderter Kinder, die sich ursprünglich aus Eltern gebildet hat, deren Kinder das Förderzentrum Aschau besuchten. Wir wollen für junge Erwachsene mit Behinderung Wohnraum, Förderstätten- und Arbeitsplätze schaffen. Wir tauschen unsere Erfahrungen aus und geben Tipps, z.B. über Behörden, Kranken- und Pflegekassen, Grundsicherung, Eingliederungshilfe und persönliches Budget. Unser Motto: „Mit so wenig Hilfe wie nötig zu so viel Eigenständigkeit wie möglich.“</p>
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	<p>Günther Bauer 08051-96666-100 info@handicap-rosenheim.de www.handicap-rosenheim.de</p>
Treffpunkt	<p>Schützenwirt im Eichental Au 3 83209 Prien 6 x im Jahr genaue Termine auf Anfrage, Treffpunkt kann wechseln</p>

Elterntreff für besondere Familien

Logo



Profil

Familien, die ein Kind mit einer „körperlichen oder geistigen“ Behinderung, einer Beeinträchtigung oder einem Handicap haben, stehen oft vor ganz besonderen Herausforderungen. Sei es auf der Suche nach Fördermöglichkeiten, Therapien, einem geeigneten Kindergarten-/ Schulplatz oder auch Hilfe bei sozialrechtlichen Fragen. Einen Treffpunkt für solche Familien bietet der Elterntreff für besondere Familien. Sich kennenlernen, ein offenes Ohr finden, Netzwerke schaffen, Informationen austauschen, Fragen beantworten oder auch einfach mal ein wenig in gemütlicher Runde ratschen.

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kontakt

Susanne Kuchta
0178-149 22 33

Treffpunkt

Mehrgenerationenhaus Wasserburg
Willi-Ernst-Ring 27
83512 Wasserburg am Inn
Treffen auf Anfrage



Eltern von Kindern mit Down-Syndrom

Profil | Wir sind Eltern von Kindern mit Down-Syndrom.

Zielgruppe | Angehörige

Kontakt | Gaby Dahnk
08031- 631 89

Kontakt | Susanne Kuchta
0178-149 22 33

Treffpunkt | Nur telefonischer Kontakt



Caritas Handicapgruppe „Respekt“ Jugendliche und Junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten

Verband	Caritasverband der Erzdiözese München Freising e. V.
Logo	
Profil	Junge „Fußgänger“ Gruppe ab ca. 18 Jahren, für gemeinsame Freizeitaktivitäten nach den Wünschen der Teilnehmer. Neue Gruppenmitglieder und ehrenamtliche Helfer sind herzlich willkommen.
Zielgruppe	Betroffene und Interessierte
Kontakt	Markus Frick respect-caritas@web.de
Kontakt	Slavica Radosa 08031-20 57 34 slavica.radosa@caritasmuenchen.de
Treffpunkt	Caritas Ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderung Schießstattstr. 7 83024 Rosenheim auf Anfrage

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB) e. V.

Verband

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB) e. V., Arnulfstr. 22, 80335 München, Internet: <https://bbsb.org>, Blickpunkt Auge Beratungsstelle des BBSB e. V., Bezirksgruppe Obb.-Rosenheim, Luitpoldstr. 5, 83022 Rosenheim, <https://bbsb.org/der-bbsb/bezirksgruppen/oberbayern-rosenheim/>

Logo



Profil

Wenn die Augen schwächer werden
Wir beraten und helfen!
Wir beraten Betroffene, Angehörige, Einrichtungen und alle Interessierten in ganz Südostoberbayern (Region 18 plus Landkreis Miesbach). Wir veranstalten Versammlungen und Weihnachtsfeiern, organisieren Ausflüge, Stammtische und Begegnungsnachmittage. Wir bieten Hilfe bei der Bewältigung des Alltags, unterstützen durch Rechtsberatung- u. vertretung in behinderungsbedingten Angelegenheiten und vieles andere mehr.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Blickpunkt Auge Beratungsstelle des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes (BBSB) e. V.
Bezirksgruppe Obb.-Rosenheim
08031-325 55
rosenheim@bbsb.org
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Montag u. Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr

Gruppe	Begegnungsnachmittag
Kontakt	Blickpunkt Auge Beratungsstelle des BBSB e. V. 08031-3 25 55
Treffpunkt	Gasthausbrauerei im Mailkeller „Tante Paula“ Schmettererstr. 20 83022 Rosenheim 14 Uhr 1. Montag im Monat, Anmeldung erforderlich



Autismus

Profil	Alle Interessierten sollen die Gelegenheit haben, Erfahrungen und Probleme auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Wir organisieren Vorträge, Ausflüge und bilden uns im Team stetig weiter. Unsere Gesprächsrunde findet online und / oder in Präsenz statt.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	Elena Blanz 0175-659 45 12 www.shg-autismus.de
Kontakt	Claudia Meinert shg_autismus@yahoo.de
Treffpunkt	Diakonie, diaLog Kufsteiner Str. 55, 2. Stock 83022 Rosenheim 19.00 - 20.30 Uhr 4. Freitag im Monat

BRSV – Behinderten- und Rehabilitations-Sportverein Rosenheim e. V., brsv-rosenheim@t-online.de

Verband

BVS – Bayern e.V. München,
www.bvs-bayern.com

Logo



Profil

1954 wurde der Verein von einer Ver-
sehrten-Sportgruppe gegründet. Zweck
des Vereins war und ist die Erhaltung und
Steigerung der Leistungsfähigkeit ver-
sehrter und behinderter Menschen durch
entsprechende regelmäßige sportliche
Übungen. Es wird deshalb eine breite
Palette sportlicher Möglichkeiten angebo-
ten, die folgende Bereiche umfasst: Brei-
tensport, Leistungssport und vor allem
Rehasport.

Derzeit im Angebot: Wasser-, Osteoporo-
se-, Wirbelsäulen-, Diabetikergymnastik,
Lungensport, Gymnastik für Parkinson-
erkrankte, Sport nach Krebserkrankung,
Schwimmen, Tischtennis, Kegeln, Pè-
tanque, Qi Gong, Entspannungstraining,
Sportabzeichen (Leichtathletik), Nor-
dic-Walking, Psychomotorik für Kinder,
Schwimmen und Ballsport für bewe-
gungsoriginelle Kinder, genaue Aktivitäten
auf Anfrage bzw. im OVB.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Johanna Gantner
08031 - 4093165

Kontakt

BRSV Rosenheim e.V.
08031-409 31 65
brsv-rosenheim@t-online.de
www.brsv-rosenheim.de

Treffpunkt

Sportgruppen und Aktivitäten
entnehmen Sie der BRSV-Homepage,
der Tagespresse oder auf Anfrage.

Eltern behinderter Kinder - Treffpunkt Kunterbunt

Verband

Caritas Rosenheim und
Katholisches Jugendsozialwerk
München e.V.

Logo



Profil

Bei uns begegnen sich Eltern, in deren Familie ein Kind mit Behinderung lebt. Wir erleben im Alltag ähnliche Situationen, teilen gleiche Gedanken und Sorgen und haben oft dieselben Fragen.

Es tut gut, sich mit Menschen auszutauschen, die verstehen wie es Betroffenen Eltern geht.

Wir möchten:

- dass Eltern neue Kontakte knüpfen können
- Tipps und Informationen an andere Eltern weitergeben
- Erfahrungen und Meinungen teilen
- im gegenseitigen Austausch untereinander Mut machen
- Herausforderungen gemeinsam meistern

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Stefanie Märkl
0173-387 78 29
treffpunkt@kunterbunt-rosenheim.de
www.kunterbunt-rosenheim.de

Kontakt | Elisabeth Wudi
0179-618 92 59

Treffpunkt | Pavillon Emmy-Schuster-Haus
Aventinstraße 10a
83022 Rosenheim
19.00 Uhr
2. Mittwoch im Monat



Adipositas Bad Aibling

Profil

Wir sind alle Betroffene der Krankheit „Morbide Adipositas“.

Wir geben Hilfestellung bei der konventionellen Gewichtsreduktion sowie bei der Bekämpfung von krankhaftem Übergewicht (Adipositas) mit einem chirurgischen Eingriff. Wir informieren über Ernährungsberatung und möchten Ihnen alles Wissenswerte zum Thema Morbide Adipositas näher bringen.

Wir informieren über die Krankheit, ihre gesundheitlichen Folgen und über die Möglichkeit der operativen Eingriffe (z. B. Schlauchmagen, Magenbypass, Magenschrittmacher). Wir werden dabei von Experten und medizinischem Fachpersonal unterstützt.

Wir leisten Hilfestellung bei der Auswahl von Ärzten und Kliniken.

Wir bieten Unterstützung bei der Antragstellung zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen.

Wir vermitteln zu anerkannten Therapiezentren für die Bewegungstherapie.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Brigitte Bakaus

08061-34 13 50

0172 482 88 30

adipositas.badaibling@gmail.com

www.adipositas-bad-aibling.de

Kontakt

Paulusheim
Harthausenstr. 1
83043 Bad Aibling
18 Uhr
2. Montag im Monat



Treffpunkt

Treffpunkte nach Vereinbarung
19.00 Uhr
4. Mittwoch im Monat

Angehörige von Demenz - Flintsbach

Verband

Mehrgenerationenhaus
Flintsbach am Inn

Logo



Profil

Betroffene Angehörige können sich untereinander austauschen und erkennen, dass sie mit ihrer Situation nicht alleine sind.

Bei unserem Gesprächskreis erhalten Sie viele Informationen und Anregungen, um Ihnen den Umgang mit den Erkrankten zu erleichtern. Ebenso informieren wir Sie über individuelle Entlastungsmöglichkeiten.

Das Sozialwerk

Das Betreuungsteam des Christlichen Sozialwerke bietet Ihnen während der Gruppentreffen eine Betreuung Ihrer Angehörigen im Haus an. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.

Damit jeder die Möglichkeit hat unseren Gesprächskreis zu besuchen finden die Treffen immer abwechselnd vormittags oder abends statt.

Zielgruppe | Angehörige

Kontakt | Evi Faltner
08034-43 83
pdl@pflegefueralle.de
www.pflegefueralle.de

Treffpunkt | Mehrgenerationenhaus Flintsbach
Oberfeldweg 5
83126 Flintsbach a.Inn
18.00 – 19.30 Uhr Donnerstag
10.00 – 11.30 Uhr Mittwoch
1x im Monat, Termine
auf der Homepage

Fibromyalgie Selbsthilfegruppe Rosenheim

Profil	<p>Erfahrungsaustausch Ganzkörperschmerz Schwellungen und Brennen an Händen und Füßen Neigung zur Verkrampfung der Muskulatur Magen- und Darmreizung Chronische Müdigkeit Schlafstörung Unverträglichkeit Schluckbeschwerden Migräne Wortfindungsproblematik Konzentrationsstörung</p> <p>Dies ist nur ein kleiner Teil der Gesamtsymptomatik.</p> <p>Referate z.B. durch Ärzte, Therapeuten Gemeinsame Ausflüge, Seminare, etc.</p>
Zielgruppe	<p>Alle Interessierten</p>
Kontakt	<p>Franziska Schott 0162-706 78 11</p>
Kontakt	<p>Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo sekoro@dwro.de</p>
Treffpunkt	<p>Mehrgenerationenhaus der AWO Franz-Pelzl-Haus, 2. Stock Ebersberger Str. 8 83022 Rosenheim 19.00 Uhr 2. Montag im Monat mit Anmeldung</p>



Dt. Vereinigung MORBUS BECHTEREW e. V. – Gruppe RosenheimAchse“

Verband	Bundesverband DVMB, Metzgergasse 16, 97421 Schweinfurt, Landesverband DVMB, Obertor 24, 97769 Bad Brückenau, www.dvmb-by.de
Logo	
Profil	<p>BECHTEREWLER brauchen BEWEGUNG – BERATUNG - BEGEGNUNG: Bewegung ist unbedingt erforderlich, um die mögliche Versteifung der Wirbelsäule zu verzögern. Deshalb findet jeden Dienstag Gruppengymnastik in der Halle und im warmen Wasser statt. Unsere Gruppe, die 1982 gegründet wurde, bietet aufgrund ihrer Erfahrung auch Information und Beratung an. Besonders wertvoll ist der Erfahrungsaustausch unter den Betroffenen. Eine Begegnung mit Menschen, die das gleiche oder ähnliches erleben, vermittelt das Gefühl, nicht alleine gelassen zu sein. Das ist Sinn und Ziel unserer Selbsthilfegruppe. Angehörige sind ebenfalls willkommen!</p>
Zielgruppe	Betroffene und Interessierte
Kontakt	<p>Ingrid Eisermann 08031-887 01 21 www.dvmb-by.de/gruppen/rosenheim</p>

Gruppe **Gymnastik und Warmwassergymnastik**

Treffpunkt

Rheuma-Zentrum Bad Aibling - Klinik
Wendelstein
Kolbermoorer Str. 56
83043 Bad Aibling
19.00 Uhr
Dienstag
anschl. Treffen in Kolbermoor



Gruppe **Feldenkraisgymnastik**

Treffpunkt

Rheuma-Zentrum Bad Aibling
Klinik Wendelstein
Kolbermoorer Str. 56
83043 Bad Aibling
19.00 Uhr
2. Dienstag im Monat
anschl. Treffen in Kolbermoor

Alzheimer Gesellschaft SüdOstBayern e.V. Selbsthilfe Demenz

Verband	Alzheimer Gesellschaft Berchtesgadener Land-Traunstein e.V. & Regionalgruppe Rosenheim, alzheimerbgl.@web.de www.alzheimergesellschaft-berchtesgadenerland.de
Profil	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stärkung der Handlungskompetenz im Pflege und Betreuungsprozess, Umgang mit belastenden Situationen, sowie alltäglichen Anforderungen ■ Unterstützung und Vermittlung von Wissen, um Entscheidungen leichter zu treffen ■ Akzeptanz der eigenen Grenzen, sowie Aufhebung der sozialen Isolation ■ Förderung eines wissenden und einfühligen Umgangs mit dem Erkrankten durch Erfahrungs- und Informationsaustausch
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Erika Kapella 08056-298 10 37
Kontakt	Roswitha Moderegger alzheimerbgl@web.de
Treffpunkt	St. Katharinenheim Katharinenheimstr. 18 83093 Bad Endorf 14.00 – 16.00 Uhr 3. Mittwoch im Monat
	

Multiple Sklerose, Junge MS Gruppe Wasserburg - WaMSler

Verband	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband, St. Jakobsplatz 12, 80331 München, Beratungsstelle Ober- bayern, Austr. 5a, 83022 Rosenheim, www.dmsg-bayern.de
Logo	
Profil	Thema: Gesundheit; Neue Erkenntnisse und Medikamente in der MS (Multiple Sklerose) Forschung. Soziales Umfeld und Familie, Partnerschaft. Aufklärung; wie gehe ich mit der Krankheit um? Wohin wende ich mich bei Fragen im Arbeitsumfeld, Rente und behindertengerechtem Wohnen usw. Gemeinsame Ausflüge, Kino, Theater und Spaß haben. Gruppenarbeit; Finanzielle Unterstützung in Sachen Spenden und Aufklärung in der Öffentlichkeit.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	Magdalena Haller 08071-904 47 30 doro_eberstadt@yahoo.de
Kontakt	Manfred Förtsch 0163-183 22
Treffpunkt	Pizzeria: „Perla di Calabria“ Schustergasse 17 83512 Wasserburg 18.00 Uhr 2. Dienstag im Monat



Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Verband	Bundesverband Prostataselbsthilfe e. V, www.shg-prostatakrebs.de,
Logo	Bayerische Krebsgesellschaft e. V., www. bayerische-krebsgesellschaft.de 
Profil	In der 2004 von 25 Personen gegrün- deten und jetzt auf 120 Mitglieder ange- wachsenen SHG haben sich von Krebs betroffene Männer und ihre Partnerinnen zusammen geschlossen. Jeder Betrof- fene und seine Partnerin sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen. Dabei hören wir Expertenvorträge oder beraten unsere krankheitsbedingten Probleme, sprechen über neue Therapieverfahren und tau- schen pers. Erfahrungen mit dem Medi- zinbetrieb aus. Darüber hinaus pflegen wir intensive Freundschaften, gehen gemeinsam wandern, unternehmen er- lebnisreiche Busfahrten und verstehen es, Feste zu feiern und das Leben trotz Krankheit zu genießen.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Christa Zehetmeir 0803192913 / 01733596188 christaz@t-online.de
Kontakt	Rosmarie Koch 08035-96 64 83, 0152-28 68 82 99 koch.rosmarie@gmail.com
Treffpunkt	Bürgertreff Happing Happinger Str. 98 83026 Rosenheim 18.00 Uhr (Mai bis September), 14.00 Uhr (Oktober bis April) 1. Donnerstag im Monat 

Syringomyelie + Chiari Malformation, DSCM Ortsgruppe Rosenheim

Verband	Deutsche Syringomyelie und Chiari Malformation e.V.
Logo	www.deutsche-syringomyelie.de , info@dscm-ev.de 
Profil	Syringomyelie ist eine seltene Erkrankung des Rückenmarkskanal: dabei wird die graue Substanz des Rückenmarks, durch einen meist länglichen und mit Flüssigkeit gefüllten Hohlraum (die Syrinx), verdrängt. Chiari-Malformation ist eine embryonale Entwicklungsstörung. Dabei kommt es zu einem Tiefstand von Kleinhirnanteilen und oftmals zu einer Zirkulationsstörung des Nervenwassers führen.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Josefine Terranova-Häusler 0175-569 28 85 josi.terranova@dscm-ev.de
Treffpunkt	Auf Anfrage 1x im Monat

Multiple Chemikalien Sensitivität - MCS

Profil	<p>Bei Menschen mit MCS entwickelt sich eine zunehmende Überempfindlichkeit und Unverträglichkeit vor allem gegenüber chemischer Substanzen.</p> <p>Geringste Spuren, z.B. Duftstoffe, lösen vielfältige Unverträglichkeitsreaktionen aus. Die Vielzahl der allgegenwärtigen Beschwerdeauslöser schaffen massive Probleme in allen Lebenslagen.</p> <p>Durch eine regionale Vernetzung möchten wir verständnisvolle Kontakte aufbauen, Erfahrungen und Lösungsansätze austauschen, wichtige Informationen zusammentragen und uns gegenseitig unterstützen.</p> <p>Auch Menschen mit dem verwandten Beschwerdebild der Elektrohypersensibilität (EHS) sind herzlich willkommen.</p> <p>Angehörigen oder Interessierten möchten wir durch ergänzende Informationen eine bessere Verständnisebene ermöglichen.</p> <p>Derzeit erfolgt der Austausch telefonisch und per E-Mail. Gruppentreffen finden auf Wunsch statt.</p> <p>Unser YouTube-Kanal heißt "Umweltsensibilität".</p>
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	<p>Heidi Wagner 08031-614 64 21 shg@mcs-rosenheim.de www.mcs-rosenheim.de</p>
Kontakt	<p>Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo 08031-356 28 10</p>
Treffpunkt	Telefonischer Kontakt

Frauenselbsthilfe Krebs e. V., Gruppe Rosenheim

Verband | Unter Schirmherrschaft und mit finanzieller Förderung der deutschen Krebshilfe e. V., www.frauenselbsthilfe.de

Logo



Profil

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. will gemäß ihrem Motto „Auffangen, Informieren, Begleiten“ Betroffene:

- Auffangen nach dem Schock der Diagnose
- Informieren über Hilfen zur Krankheitsbewältigung
- Begleiten in ein Leben mit oder nach Krebs

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Gisela Strigl-Wiechmann
08031-28 80 71
gisela_strigl@web.de

Treffpunkt

Pfarramt Christkönig
(Raum über dem Kindergarten im 1.Stock)
Kardinal-Faulhaber-Platz 10
83022 Rosenheim
15.00 Uhr
2. Dienstag im Monat (außer August)

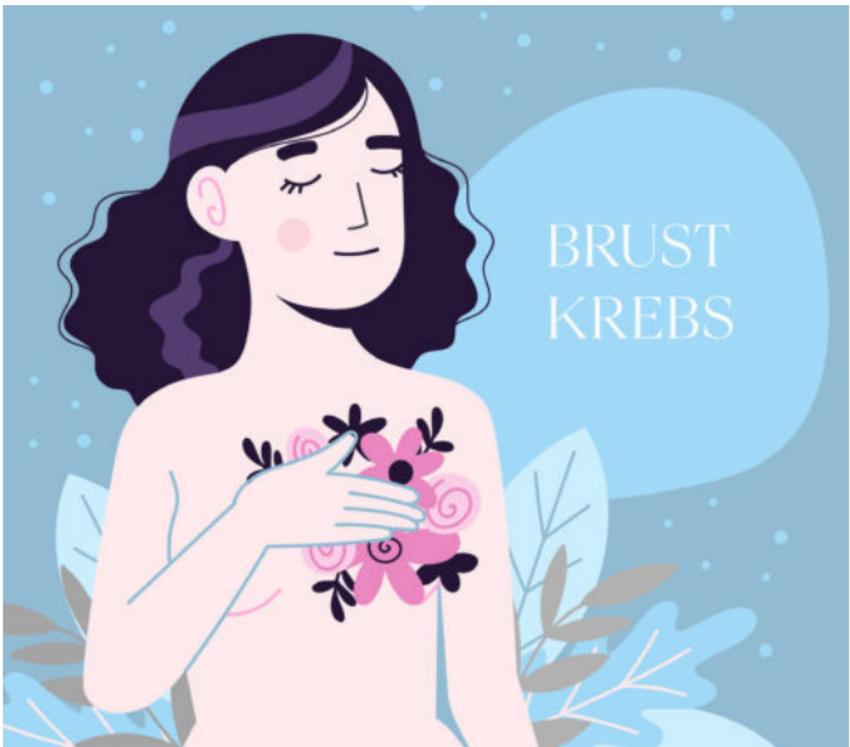
Gruppe **Gesprächskreis**
(nur für Patienten aus der Klinik)

Treffpunkt Fachklinik Bad Trissl
Bad Trissl Str. 73
83080 Oberaudorf
19.00 Uhr
1. Donnerstag im Monat



Gruppe **Stammtisch für Krebspatienten**

Treffpunkt Gaststätte in Rosenheim
nach Vereinbarung
20.00 Uhr
4. Dienstag im Monat
(außer August und Dezember)



Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzkranken

Verband	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., www.caritas-rosenheim.de
Logo	
Profil	<p>Gesprächsgruppe zum Erfahrungs- und Informationsaustausch bezüglich der Versorgung und dem Umgang mit Menschen mit einer Demenzerkrankung. Im Mittelpunkt darf der pflegende Angehörige mit seinen Befindlichkeiten und Sorgen stehen. Dazu gehören auch Anregungen zum Umgang mit Stress und ein Blick auf die eigene Gesunderhaltung. Die Gruppe wird von einer Sozialpädagog*in/ Supervisor*in des Caritas-Zentrums Rosenheim, Fachstelle für pflegende Angehörige, unterstützt.</p>
Zielgruppe	Angehörige
Kontakt	Caritas-Zentrum 08031-20 37 23 czrosenheim@caritasmuenchen.de
Treffpunkt	Caritas-Zentrum Reichenbachstr. 5 83022 Rosenheim Letzter Monat im Monat 14.00 – 16.00 Uhr, Anmeldung erbeten!

Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. Regionalgruppe Rosenheim und Umgebung

Verband

Deutsche Parkinson Vereinigung e. V.,
Moselstr. 31, 41464 Neuss, www.parkinson-vereinigung.de dscm-ev.de

Logo



Profil

Ziele der Parkinsongruppe sind den Betroffenen zu helfen, ihre Krankheit anzunehmen und besser zu verstehen, so weit wie möglich unterstützen wir die Betroffenen und Angehörigen.

Ziel muss es auch sein, eine Selbstisolation zu verhindern.

Die gemeinsamen Treffen geben alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Wissensaustausch rund um das Thema Parkinson.

Dieses gibt mehr Klarheit über die Krankheit selbst und dem Umgang sowie ein Leben mit Parkinson. Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Wir befassen uns auch mit den Themen wie die richtige Ernährung, Bewegung, Therapien, Nebenwirkungen von Medikamenten, Fachvorträge, Besuch von Kliniken usw.

Die Betroffenen können wieder mehr Lebensqualität erlangen und sich aus der Selbstisolation befreien..

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Horst Schutkin
08031-426 83
horst-schutkin@t-online.de

Treffpunkt | Kirchen-Wirt
Panger Str. 25
83026 Rosenheim
11.30 – 14.00 Uhr
2. Donnerstag im Monat

Gruppe **Parkinson Gymnastikgruppe**

Treffpunkt | Pfarrsaal
Kath. Stadtpfarramt St.
Quirinus - Fürstätt
Am Gangsteig 1
83024 Rosenheim
10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag

Gruppe **Parkinson Prien**

Treffpunkt | E v.-Luth. Kirchengemeinde Prien –
Christuskirche
Gemeindesaal
Kirchenweg 13
83209 Prien am Chiemsee
15.00 – 16.30 Uhr
2. Mittwoch im Monat

Kontinenz – Selbsthilfegruppe Tulling

Logo



Profil

Harn- und Stuhlinkontinenz sind Krankheiten, an denen über acht Millionen Menschen in Deutschland leiden. Nur – man spricht nicht darüber. In Selbsthilfegruppen greifen Kranke und Betroffenen ihre Probleme selbst auf nach dem Motto „Miteinander - Füreinander“. Wir bieten Erfahrungsaustausch, fachärztliche Vorträge, Beratung über Hilfsmittel durch Fachkräfte sowie Infos zu Beckenbodentraining durch Therapeuten.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Annemarie Groß
08076-85 52

Kontakt

Anna Weinheimer
08092-66 73

Treffpunkt

Dorfgemeinschaftshaus Tulling
barrierefrei
Sensauer Str. 4
85643 Steinhöring-Tulling
15.00 Uhr
3. Donnerstag im Monat



Schlaganfallbetroffene Kiefersfelden e.V.

Verband	Bayerischer Verband Schlaganfallbetroffener e. V., Leopoldstr. 153, 80804 München oder Aiblinger Str. 13, 83109 Großkarolinenfeld, www.schlaganfall-in-bayern.de
Logo	 <p>Bayerischer Verband Schlaganfallbetroffener Schlaganfall e. V.</p>
Profil	Regelmäßige Treffen von Betroffenen und Angehörigen. Unterstützung bei der Suche nach Ärzten und Therapeuten, Hilfe mit Ämtern und Behörden und Erfahrungsaustausch. Den Betroffenen Mut machen, sich nicht zu isolieren, sondern aktiv am täglichen Leben teilzunehmen.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	Claudia Huber 08033-989 06 41 c-huber@gmx.net
Kontakt	Sylvio Gebhardt 08033-308 87 55 sylvio96@t-online.de
Treffpunkt	Hotel zur Post in Kiefersfelden oder wechselnd lt. Jahresplan auf Anfrage 14.30 Uhr 1. Montag im Monat

Schlaganfallbetroffene Bad Aibling – Rosenheim e.V.

Verband	Schlaganfallverband Bayern e. V., München, Königseestr. 4 D, 83052 Kolbermoor, www.schlaganfall-bayern.de
Logo	 <p>Bayerischer Verband Schlaganfallbetroffener Schlaganfall e. V.</p>
Profil	Ziel ist es durch Kontaktpflege und Erfahrungsaustausch, regelmäßige Treffen und Unternehmungen, Information und Beratung durch Vorträge, sowie Unterstützung bei Alltagsproblemen, wieder Mut zu machen, in ein aktives Leben zurück zu finden.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Waldtraud Aschenbrenner 08061-939 03 70
Treffpunkt	Wechselnde Gaststätten Bad Aibling 15.00 - 17.00 Uhr Letzter Mittwoch im Monat

Epilepsie

Logo



Profil

Die Gruppe für Erkrankte und ihre Angehörigen trifft sich einmal im Monat in Altenmarkt. Für Rosenheim steht ein telefonischer Ansprechpartner zur Verfügung. Unser Ziel ist es, durch Austausch von Erfahrungen und Wissen den Betroffenen zu helfen, ihre Situation besser zu meistern. Wir festigen unsere Zusammenarbeit durch gemeinsame Unternehmungen.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Hartmut Bechtold
08071-64 89
hartmutbechtold@gmx.de

Kontakt

Ludwig Mitterer
08621-59 15
ludwig.mitterer@freenet.de

Treffpunkt

Pfarrheim Altenmarkt
Schulweg 6
83352 Altenmarkt
Jeden 3. Dienstag im Monat,
außer in den Ferien oder an
Feiertagen Ggf. Rückfrage



Deutsche Rheuma-Liga, AG Rosenheim – Bad Aibling

Verband	Dt. Rheuma-Liga Landesverband Bayern e. V. www.rheuma-liga-bayern.de
Logo	
Profil	<p>Bewegungsübungen für Mitglieder der Rheuma-Liga: ½ Std Wassergymnastik und/oder ½ Std Trockengymnastik jede Woche. Außerdem im Laufe des Jahres Ausflüge, Besichtigungen, Info-Veranstaltungen, etc. und einige gemütliche Beisammensein!</p> <p>Nach der Gymnastik treffen wir uns gelegentlich zum persönlichen Austausch in der „Fledermaus“, Kolbermoorer Str. 43, 83043 Bad Aibling (gegenüber der Klinik Wendelstein).</p>
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	<p>Karin Broscheit 08035-90 87 52 broscheit@rheumaliga-rosenheim.de www.rheumaliga-rosenheim.de</p>
Kontakt	<p>Marion Wittmann wittmann@rheumaliga-rosenheim.de</p>
Treffpunkt	<p>Reha-Zentrum Bad Aibling Klinik Wendelstein Kolbermoorer Str. 56 83043 Bad Aibling 18.00 - 19.00 Uhr Dienstag (Anmeldung erforderlich)</p>

Deutsche Rheuma-Liga, Arge Bad Endorf

Verband	Dt. Rheuma-Liga Landesverband Bayern e. V. www.rheuma-liga-bayern.de
Logo	
Profil	Funktions- und Bewegungstraining im Warmwasser, Teilnahme nur mit gültiger ärztlicher Verordnung. Diese finden statt in kleinen Gruppen unter fachkundiger Anleitung eines speziell in Rheumatologie fortgebildeten Therapeuten. Telefonische Beratung und Treffen nach Vereinbarung möglich.
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	Sieglinde Hämel 08053-16 25
Kontakt	Hermann Burock 08051-82 50
Treffpunkt	Chiemgau Thermen Ströbinger Str. 18 83093 Bad Endorf 20.15 – 20.45 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag

ALS - Amyotrophe Lateralsklerose

Logo



Profil

ALS ist eine nicht heilbare degenerative Erkrankung des motorischen Nervensystems und gehört zur Gruppe der Motoneuron-Erkrankungen.

Die Symptome sind sehr verschieden, z.B. Kraftverlust Armen und Beinen bis zur Lähmung, Sprach-, Schluck- und Atemprobleme.

Wie reagieren Sie auf eine solche Diagnose? Wo können Sie Hilfe erfahren? Sehen Sie in ihrem Leben überhaupt noch einen Sinn?

In der Gruppe haben Sie die Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen. Reden hilft und tut einfach gut. Durch das Zusammentragen unserer Erfahrungen unterstützen wir uns.

Also nur Mut! Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Zielgruppe | Betroffene und Angehörige

Kontakt

Trude Maljarik
08063-972 46 63
ALSselbsthilfe@web.de

Treffpunkt

Haus der Begegnung -
Evangelische Freikirche
Kirchdorfer Str. 9B
83052 Bruckmühl
15.00 Uhr
1. Mittwoch in jedem geraden
Monat, Anmeldung erbeten!

CroCos Rosenheim - Selbsthilfegruppe für Menschen mit CED

Verband

DCCV e. V., Dt. Morbus Crohn/ Colitis ulcerosa Vereinigung, Paracelsusstr. 15, 51375 Leverkusen, www.dccv.de

Logo



Profil

Offene Gruppe für Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) – Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa und deren Angehörige. Keine Verpflichtung! Austausch über Ärzte, Behandlungsmethoden, Beschwerden etc..

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Stefanie König
08071-91 43 00
Koenigs68@gmx.de
www.crococ-rosenheim.de

Treffpunkt

Gasthaus Höhensteiger
Westerndorfer Str. 101
83026 Rosenheim
19.00 Uhr
3. Montag im Monat



Multiple Sklerose - MS Kontaktgruppe Wasserburg (Schonstett) und Land - alt

Verband | Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband, St. Jakobsplatz 12, 80331 München, Beratungsstelle Oberbayern, Austr. 5a, 83022 Rosenheim, www.dmsg-bayern.de

Logo



Profil

Betroffene aus der Isolation holen. Austausch der Betroffenen untereinander zu all ihren Problemen. Gemeinsame Aktivitäten.

Zielgruppe | Betroffene

Kontakt | Uwe Schröder
08074-917 75 30
DiplTheolPfarreiStJakob@gmx.net

Kontakt | DMSG Rosenheim
08031-694 22
oberbayern@dmsg-bayern.de

Treffpunkt | Pfarrzentrum St. Konrad
St.-Bruder-Konrad-St. 3
83512 Wasserburg
13.30 Uhr
1. Mittwoch im Monat
(nicht im Februar und August,
Abweichungen sind möglich!)



MS-Angehörigengruppe

Verband	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband, St. Jakobsplatz 12, 80331 München, Beratungsstelle Oberbayern, Austr. 5a, 83022 Rosenheim, www.dmsg-bayern.de
Logo	
Profil	<p>Eine MS-Erkrankung in der Familie ist nicht nur für den Betroffenen selbst, sondern auch für die Angehörigen und Lebenspartner eine Herausforderung. Die MS-Angehörigengruppe ist eine Selbsthilfegruppe mit dem Ziel, einen Erfahrungsaustausch und Unterstützung der Angehörigen untereinander zu fördern. Vor allem für neu betroffenen Angehörigen soll die MS-Angehörigengruppe eine Anlaufstelle sein, die sich um die Probleme der mittelbar von der Krankheit betroffenen Menschen kümmert. Als Angehörige teilt man die Sorgen und Fragen der Partner. Doch manchmal bräuchte man vielleicht auch selbst einen geschützten Rahmen, um sich mal auszusprechen. Wir bieten die Möglichkeit, andere Angehörige zu treffen und sich auszutauschen.</p>
Zielgruppe	Angehörige
Kontakt	Alfred Kasmannshuber 08031-10 22 62, 0171-765 23 93 alfred.kasm@nnshuber.de
Kontakt	Brigitte Eberl-Hundscheil 08072-500, 0172-853 26 89 B.Eberl-Hundscheil@t-online.de

Treffpunkt	Deutsche MS Gesellschaft – Rosenheim Austr. 5 a 83022 Rosenheim 19.30 Uhr 6 mal im Jahr, Termine auf Anfrage, vorherige Anmeldung erbeten
-------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Multiple Sklerose "mal schaun" - MS Gruppe Rosenheim

Verband	DMSG Landesverband Bayern e. V., St.-Jakobs-Platz 12, 80331 München
----------------	---------------------------------------------------------------------

Logo



Profil

Wir wollen Menschen mit der Diagnose MS und deren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Erfahrungsaustausch (bei jedem ist die Krankheit anders), zuhören und vor allem ein Gefühl übermitteln: „Ich weiß, wo ich hingehen kann, wenn ich Probleme habe“.

Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
-------------------	---------------------------

Kontakt	Monika Steuck 08031-132 39 mal.schaun@outlook.de
----------------	--------------------------------------------------------

Kontakt	Andrea Wild 08031-61 47 16
----------------	-------------------------------

Treffpunkt	Jeweils am zweiten Sonntag eines Monats ab 11.00 Uhr in wechselnden Lokalitäten
-------------------	------------------------------------------------------------------------------------------



Multiple Sklerose - MS Kontaktgruppe Rosenheim

Verband	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband, St. Jakobsplatz 12, 80331 München, Beratungsstelle Oberbayern, Austr. 5a, 83022 Rosenheim, www.dmsg-bayern.de
Logo	
Profil	Kontaktaufnahme zu MS-Patienten und den betreuenden Angehörigen. Rat, Beistand und Hilfe im Umgang mit Behörden, Krankenkassen und Medizinern bzw. Kliniken; dazu Erfahrungsaustausch. Geselliges Beisammensein zur Freude aller Teilnehmer und zur Motivation in schweren Stunden. Information und Hilfen über den MS-Landesverband für Betroffene (Forschungsberichte, Kuren etc.)...
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Monika und Karl-Heinz Krebs 08031-52 76
Kontakt	Gerda und Franz Bachmann 08052-15 28
Treffpunkt	Restaurant im Möbelhaus WEKO (oder wechselnde Örtlichkeit) Am Gittersbach 1 83026 Rosenheim 12.30 – 15.00 Uhr Letzter Mittwoch im Monat

Adipositas Rosenheim - Kurvenreich

Profil

In der Gruppe erhalten Sie Informationen über Adipositas und wie man ihr entgegenwirken kann. Beim Erfahrungsaustausch in einem diskreten und freundlichen Umfeld erhalten Sie Hilfe und Tipps zum Aufbau neuer Lebensgewohnheiten und einem neuen Selbstwertgefühl. Wir begleiten und beraten bei konservativen Methoden zum Abnehmen und vermitteln Sie an ein aufgebautes Netzwerk von Ärzten und Spezialisten verschiedener Fachrichtungen. Fachvorträge von Ärzten, Ernährungsberatern und Krankenkassenvertretern, etc. werden nach Bedarf organisiert. Zudem erhalten Sie bei uns Informationen zum Thema Adipositaschirurgie. Wir beraten und begleiten bei den Antrags- und Widerspruchsverfahren zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse, ebenso über geplante, medizinisch indizierte, plastische Operationen nach erfolgreicher Abnahme. Gemeinsame Aktivitäten wie Sport, Stammtisch, Ausflüge usw. runden unser vielfältiges Angebot ab.

Zielgruppe | Betroffene und Angehörige

Kontakt

Annemarie Köppelreiter
0170-600 20 08
info@shg-kurvenreich.de
www.shg-kurvenreich.de

Kontakt

Verena Lohmaier
0177-8343 233

Treffpunkt

Bürgerhaus Happing
Happinger Str. 98
83026 Rosenheim
18.45 Uhr
3. Mittwoch im Monat



Adipositas Chiemgau ehemals Prien

Profil

Wir sind alle Betroffene der Krankheit „Morbide Adipositas“.

Wir geben Hilfestellung bei der konventionellen Gewichtsreduktion sowie bei der Bekämpfung von krankhaftem Übergewicht (Adipositas) mit einem chirurgischen Eingriff. Wir informieren über Ernährungstherapie und möchten Ihnen alles Wissenswerte zum Thema Morbide Adipositas näher bringen.

Wir informieren über die Krankheit, ihre gesundheitlichen Folgen und über die Möglichkeit der operativen Eingriffe (z. B. Magenband, Schlauchmagen, Magenbypass, Magenschrittmacher). Wir betreuen Sie während und nach der Gewichtsreduktion und informieren über plastische Wiederherstellungsoperationen.

Wir werden dabei von Experten und medizinischem Fachpersonal unterstützt.

Wir leisten Hilfestellung bei der Auswahl von Ärzten und Kliniken.

Wir bieten Unterstützung bei der Antragstellung zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen.

Wir vermitteln zu anerkannten Therapiezentren für die Bewegungstherapie.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Maria Verde
0151-28 97 76 57
adipositas.prien@gmx.de
www.adipositas-prien.de

Kontakt

Brigitte Bakaus
0172-482 88 30

Treffpunkt

Ev. Kirche
Tulpenweg 1
83254 Breitbrunn
19.00 Uhr /2. Mittwoch im Monat

Adipositas Bad Aibling für operierte Patienten

Profil

Wir sind alle Betroffene der Krankheit „Morbide Adipositas“ und haben einen bariatrischen Eingriff vornehmen lassen bzw. das Gewicht auf konventionelle Weise reduziert.

Wir bieten:

- Gruppengespräche, Erfahrungsaustausch
- Wie sehe ich mich? Wie sehen mich die Anderen?
- Fachvorträge durch Spezialisten (plastische Chirurgen, Anästhesisten, Psychotherapeuten, Ernährungsmedizinern, etc.)
- Vermittlung von anerkannten Therapiezentren für die Bewegungstherapie
- Hilfestellung bei der Auswahl von Ärzten und Kliniken für die Wiederherstellungschirurgie
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Brigitte Bakaus
08061-34 13 50
0172-482 88 30
adipositas.badaibling@gmail.com
www.adipositas-bad-aibling.de

Kontakt

Paulusheim
Harthausenstr. 1
83043 Bad Aibling
18.00 Uhr
3. Montag im Monat



Gruppe

Stammtisch Adipositas Bad Aibling

Treffpunkt

Treffpunkte nach Vereinbarung
19.00 Uhr
4. Mittwoch im Monat

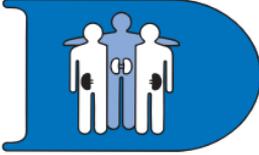
Endometriose

Profil		Gemeinsamer Austausch von Erfahrungen und Informationen.
Zielgruppe		Betroffene
Kontakt		Lisa endometriose-rosenheim@gmx.de
Kontakt		Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo 08031-356 28 10
Treffpunkt		Bürgerhaus E-Werk Oberwöhrstr. 76 83026 Rosenheim 17.30 – 19.00 Uhr (Anmeldung erbeten) 3. Mittwoch im Monat

Angehörige Demenzerkrankter Wasserburg

Profil		Angehörige sind durch die Betreuung, Pflege und Versorgung der Erkrankten in der Regel sehr belastet. Das Ausmaß ist für Außenstehende oft nicht erkennbar. Die Gruppe bietet den Betroffenen die Möglichkeit des entlastenden Gespräches und Erfahrungsaustausches und kann eventuell auch hilfreiche Informationen und Tipps vermitteln.
Zielgruppe		Angehörige
Kontakt		Eva Untergehrer 08071-34 08
Treffpunkt		Derzeit nur telefonischer Kontakt!

Landesverband Niere Bayern e.V., Regionalgruppe Rosenheim

Verband	Landesverband Niere Bayern e.V., Frankfurter Str. 82a, 97082 Würzburg, 0931-88 67 64, info@landesverband-niere-bayern.de
Logo	
Profil	Hinweise und Erfahrungen für Betroffene werden beim Treffen ausgetauscht. Ausflüge wie z.B. Wochenende am Gardasee oder gemeinsame Urlaube werden veranstaltet. Gemeinsame Aktivitäten wie Weihnachtsfeier oder Grillen je nach Jahreszeit.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	Nikolaus Harraßer 08064-18 03 rgrosenheim@landesverband-niere-bayern.de
Kontakt	Marlene Aicher 08055-93 30 rgrosenheim@landesverband-niere-bayern.de
Treffpunkt	Gaststätte "Happinger Hof" Happinger Str. 23 83026 Rosenheim 14.00 Uhr 1. Sonntag im Monat



Marfan Selbsthilfegruppe Südbayern

Logo



Profil

Beim Marfan Syndrom handelt es sich um eine genetisch bedingte Bindegewebs-erkrankung. Meist gehören Herzklappenfehler und Risse in der Hauptschlagader sowie starke Fehlsichtigkeit mit erhöhter Gefahr von Netzhautablösungen für die Betroffenen zum Alltag. Hinzu kommen vielfältige orthopädische Probleme wie überdehnbare Gelenke, überlange Gliedmaßen und Veränderungen an der Wirbelsäule. Die betroffenen Menschen sind oftmals recht groß und auffällig schlank. Unbehandelt kann das Marfan Syndrom lebensgefährlich sein und ist bis heute unheilbar bzw. nur begrenzt behandelbar.

Wir treffen uns mehrmals im Jahr und geben uns gegenseitig Tipps im Umgang mit der Krankheit, Halt untereinander und lassen uns von Marfan erfahrenen Ärzten beraten.

Zielgruppe | Alle Interessierten

Kontakt

Doris Tatzel
0171-245 82 54
info@marfan-suedbayern.de
www.marfan-suedbayern.de

Treffpunkt

4x im Jahr
Termine auf Anfrage

Borreliose

Profil | Die Lyme-Borreliose ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die vor allem durch Zecken übertragen werden kann. Erste Symptome können eine ringförmige Hautrötung um die Stichstelle oder grippe-ähnliche Beschwerden sein. Später folgen oft verschiedene weitere Symptome und Beschwerden, z .B. chronische Erschöpfung, Herzbeschwerden, Depressionen, Lähmungserscheinungen oder Muskel- und Gelenkschmerzen. Wir treffen uns zum Gespräch, Erfahrungsgespräch und Informationsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Sind Sie oder ein Angehöriger von Borreliose betroffen, heißen wir Sie in der kostenfreien Gruppe herzlich willkommen.

Zielgruppe | Betroffene und Angehörige

Kontakt | Katharina Obermaier
08071-95 881
raubborr@web.de

Kontakt | Rolf Zenker
Rolf.Zenker@gmx.de

Treffpunkt | Gasthaus Huberwirt
Steinstr. 13
83064 Raubling
19.30 Uhr
2. Montag im geraden Monat
Eine Stufe im Eingangsbereich



(eng)

Deutsches Arthrose Forum

Verband | Internet Selbsthilfeforum von Betroffenen für Betroffene unter www.deutsches-arthrose-forum.de

Logo



Profil

Das Deutsche Arthrose Forum ist ein Selbsthilfeforum für Arthrosekranke und deren Angehörige. Wir tauschen Informationen über Arthrose, Ursachen, Therapien usw. aus. Wer will kann im Forum aktiv nach Informationen fragen, Erfahrungen weiter geben, oder nur passiv für sich alleine recherchieren. In Rosenheim trifft sich eine Gruppe Betroffener zum persönlichen Austausch.

Zielgruppe | Betroffene und Angehörige

Kontakt | Georg Wagner
08031-247 94 39
ge.wagner01@web.de

Treffpunkt | Auf Anfrage
alle 2 bis 3 Monate

Deutsche Tinnitus-Liga - Selbsthilfegruppe Kiefersfelden

Verband	Deutsche Tinnitus-Liga e. V. – DTL, Postfach 210351, 42353 Wuppertal, www.tinnitus-liga.de
Logo	
Profil	<p>Neben Tinnitus sind wir auch Ansprechpartner bei Morbus Meniere, Hyperakusis und Schwerhörigkeit.</p> <p>Unsere Aufgabe ist die persönliche und fachliche Betreuung und Beratung. Wir wollen Hilfe zur Selbsthilfe vermitteln – von Betroffenen zu Betroffenen. Der Erfahrungsaustausch der Betroffenen untereinander wird gefördert.</p> <p>Fachliche Vorträge mit HNO-Ärzten, Hörakustiker, Heilpraktiker und für Tinnitusbetroffene fachlich ausgebildete Therapeuten werden im monatlichen Wechsel regelmäßig angeboten und vorgestellt.</p> <p>Wir arbeiten mit den Kollegen aus Österreich zusammen und sind die erste länderübergreifende Tinnitusgruppe der Deutschen (DTL) und Österreichischen (ÖTL) Tinnitus-Liga.</p>
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige / Interessierte
Kontakt	Ute Wede 08033-30 96 47 tinnitus-wede@t-online.de www.tinnitus-kiefersfelden.de
Treffpunkt	Ev. Gemeindehaus Thierseestr. 10 83088 Kiefersfelden 18.00 Uhr 2. Dienstag im Monat



Vereinigung der Kehlkopferoperierten, Gruppe Chiemgau, Rupertigau, Altötting, Mühldorf

Verband	Vereinigung der Kehlkopferoperierten e.V., Landesverband Bayern, www.vkl-bayern.de
Logo	
Profil	Aufgabe der Vereinigung der Kehlkopferlosen und Tracheotomierten ist es, den Menschen, die durch Krebs oder Unfall dieses Organ verloren haben, zu helfen durch intensive Krankheitsaufklärung, individuelle Beratung der Kranken und deren Familienangehörigen und Information über die Vielfalt und Anwendungsweise der Hilfsmittel. Unsere Tätigkeiten sind vielfältig. Hauptaufgabe ist die seelische und moralische Aufrüstung der Erkrankten und deren Angehörigen vor bzw. nach der Operation in den Krankenhäusern. Veranstaltungen und Vorträge (ärztliche Aufklärung, Seminare zur Stimmanbahnung) werden regelmäßig für Mitglieder abgehalten. Hier werden Erfahrungen und Erkenntnisse ausgetauscht. Von uns erhalten Sie Broschüren mit Tipps und Anregungen.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige / Interessierte
Kontakt	Uschi Hofmann 0171-442 77 63 uschi.hofmann@vkl-bayern.de
Kontakt	Inge Bauer 08636-24 82 59
Treffpunkt	Auf Anfrage 13.30 Uhr 2. Sonntag im Monat

Sauerstoffgruppe – Leben braucht Luft

Logo



Profil

Wir sind ein loser Zusammenschluss mehrerer Gruppen in ganz Deutschland mit langjährigen Erfahrungen in den Bereichen COPD, Asthma, Lungenemphysem, Long-Covid, Lungenfibrose u.v.a., egal ob mit oder ohne Langzeitsauerstofftherapie (LTOT).

Bei den Gruppentreffen geht es uns um Erfahrungsaustausch und gemeinsame Veranstaltungen, wie Busfahrten oder gemeinsame Feiern. Wir laden Referenten zu Themen ein, die uns betreffen (Behinderung, Pflege, Hilfe im Alltag, Hilfsmittel, Umgang mit der Krankheit usw.).

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Annette Hendl
08071-728 95 11
muehldorf@lebenbrauchtluft.de
www.lebenbrauchtluft.de

Kontakt

Roswitha Jordan
08631-62 46

Treffpunkt

Haus der Begegnung
Auf der Wies 18
84453 Mühldorf am Inn
14.00 – 16.00 Uhr
1. Dienstag im Monat

LungenfibrO2e, IPF

Verband	LungenfibrO2e e.V.
Logo	
Profil	<p>Wir möchten in der Gruppe die Möglichkeiten schaffen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Wir sprechen unter Anderem über medizinische Erfahrungen, technische Heimausstattung, physiotherapeutische Möglichkeiten, Atemtherapie, Reha, andere körperlichen Ertüchtigungs- und Vorbeugemaßnahmen und alternative Behandlungsmöglichkeiten. Wir möchten Informationen über krankheitsbezogene Veranstaltungen und medizinischen Fachvorträgen weitergeben und die Teilnahme daran ermöglichen.</p>
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	Theo Bayer 08033-30 97 40 t.bayer@lungenfibrose.de
Treffpunkt	Nach Absprache

Diabetes-Selbsthilfegruppe Mangfalltal

Logo



Profil

Unsere Ziele sind:

- Erfahrungsaustausch im Umgang mit Diabetes
- gegenseitige Unterstützung
- Schutz vor Unterzuckerung
- Praxis mit Sport – Kohlehydrate - Insulin
- Infos zu neuen Produkten und neuen Erkenntnissen
- niedriger HbA1c
- Umgang mit Partnern, Freunden, Kollegen
- mein Kind und Diabetes
- meine Mitmenschen und mein Diabetes.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Bärbel Waidner
0173-793 55 95
b-waidner@t-online.de

Kontakt

Gisela Fiedler
08062-798 83

Treffpunkt

Haus der Begegnung
Kirchdorferstr.9b
83052 Bruckmühl
19.30 Uhr
1. Donnerstag im Monat
(nicht in den Ferien)

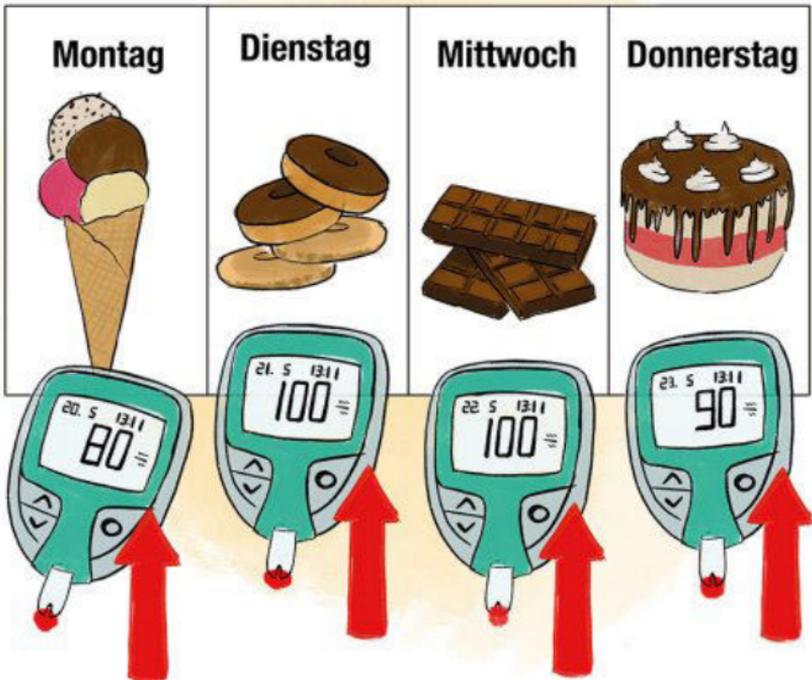


Gruppe **Nordic Walking Gruppe**

Treffpunkt | Treffpunkte nach Vereinbarung
Vormittag
Samstag
1x pro Woche

Gruppe **Stammtisch**

Treffpunkt | Treffpunkte nach Vereinbarung



Lacrima - Zentrum für trauernde Kinder – Gruppe Rosenheim

Verband | Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband München, Perlacher Str. 21, 81539 München

Logo



Profil

Der Verlust eines Elternteils, eines Bruders oder einer Schwester durch den Tod ist für Kinder und Jugendliche ein schwerer Schock. Die Johanniter helfen ihnen durch Lacrima, dem Zentrum für trauernde Kinder in Rosenheim. Ehrenamtliche Trauerbegleiter betreuen die Kinder und unterstützen sie in den verschiedenen Trauerphasen. Die Johanniter unterstützen die Kinder, beraten die Eltern und bieten Seminare und Vorträge an. Regelmäßig veranstalten die Johanniter Ausbildungswochenenden für ehrenamtliche Trauerbegleiter sowie Schnuppertage für Kinder und Ehrenamtliche.

Zielgruppe | Betroffene und Angehörige

Kontakt

Dr. Beate Düntsch-Hermann
08065-906 33 31
beate.duentsch-hermann@johanniter.de
www.lacrima-rosenheim.de

Treffpunkt

Nach Vereinbarung
14 tägige Gruppenstunden
in Rosenheim
Anmeldung erforderlich



Freunde psychisch Kranker - Teestube

Logo



Profil

Offener Treff für psychisch kranke und einsame Menschen.
Die Teestube ist eine Möglichkeit für Menschen mit psychischen Problemen oder von Einsamkeit betroffenen Menschen, sich mit Anderen zu treffen. Gemeinsame Aktivitäten, wie Gespräche, singen, wandern, tanzen, basteln oder feiern, gehören zum Angebot, genauso wie Tee und Kaffee mit Snacks. Um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 1,- € oder freiwillige Spenden wird gebeten.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Waltraud Gelner
08031-8 34 48

Kontakt

Sieglinde Staimer
Teestube-Rosenheim@web.de

Treffpunkt

Bürgerhaus „Miteinander“
Lessingstr. 77
83024 Rosenheim
17.00 - 19.00 Uhr
Freitag

Trauerangebot für Eltern, die ihr erwachsenes Kind verloren haben – Mein Herz erkennt dich immer

Verband

Jakobus Hospizverein e. V. für Stadt und Landkreis Rosenheim
www.hospizverein-rosenheim.de

Logo



Profil

Mit dem Tod eines Kindes beginnt für die Eltern ein langer, schwieriger Trauerweg, in der oftmals das eigene Leben, die Partnerschaft, die Restfamilie und auch die Arbeit überprüft werden. Freunde und Bekannte können unterstützen, fühlen sich aber vielleicht bald überfordert. Bei den Gruppentreffen, die sich speziell an die Eltern richten, die ein erwachsenes Kind verloren haben, wird ein Rahmen geschaffen, in dem Betroffene ihrer individuellen Trauer Platz und Raum geben können. Die Gruppe gibt dabei Halt und Unterstützung, so dass jeder seinen eigenen Trauerweg finden kann.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Susanne von Müller
 08067-881 35 40
info@therapie-vonmueller.de
www.therapie-vonmueller.de

Kontakt

Jakobus-Hospizverein e. V.
 08031-7 19 64
info@hospizverein-rosenheim.de

Treffpunkt

Jakobus-Hospizverein e. V. für Stadt und
Landkreis Rosenheim
Max-Josefs-Platz 12 a
83022 Rosenheim
18.30 – 20.30 Uhr
1x Dienstag im Monat /
Anmeldung erforderlich!



Angehörige von Menschen mit Psychose

Profil

Eine psychische Erkrankung trifft niemals nur den Betroffenen alleine, sondern immer auch die unmittelbaren Angehörigen und Freunde. Die psychischen, sozialen und oft auch finanziellen Belastungen der Angehörigen sind enorm. Allein auf sich gestellt schafft es kaum jemand, mit diesen Problemen fertig zu werden. Daher haben sich die Angehörigen von Menschen mit psychotischen Erkrankungen im Raum Wasserburg zu einer Gruppe zusammengeschlossen. In dieser Gemeinschaft wird die Möglichkeit geschaffen, offen in vertraulicherem Rahmen über Themen wie Hilflosigkeit, Wut, Scham und Trauer zu sprechen. Durch den Austausch unserer Erfahrungen im Umgang mit unseren erkrankten Angehörigen sowie gegenseitiger Unterstützung in Krisenzeiten wollen wir neue Kraft und Selbstvertrauen gewinnen. Aktuelle Termine unter <https://kbo-isk.de/kbo-inn-salzach-klinikum/informationen-fuer-patienten-angehoerige-einweiser/angehoerige/angehoerigengruppen-psychosomatik>

Zielgruppe | Angehörige

Kontakt

Christine Bonacker
08071-104 13 79
elly.bonacker@t-online.de

Kontakt

Marianne Deißeböck
08071-713 13
0174-881 37 04
marianne.deissenboeck@kbo.de

Treffpunkt

kbo-Inn-Salzach-Klinikum
o-Inn-Salzach-Klinikum
Haus 21, Konferenzraum im EG,
Hintereingang Festsaalgebäude
Gabersee 7, 83512 Wasserburg
2. Dienstag im Monat / 18.30 – 20.00 Uhr

Depression

Profil

Depressionen äußern sich häufig in körperlichen Symptomen. Eines der auffälligsten Symptome sind Schlafstörungen. Weitere Beschwerden können Appetitlosigkeit, Herzklopfen, Rückenschmerzen, rasche Erschöpfung und Kraftlosigkeit sein. In unseren regelmäßig stattfindenden Gruppensitzungen ist es daher unser Ziel, in Gesprächen Erfahrungen auszutauschen, uns gegenseitig Hilfe und Unterstützung zu geben, um besser schwierige Lebenssituationen zu bewältigen oder besser mit einer Krankheit umgehen zu können. Zu spüren, nicht alleine zu sein, empfinden viele Gruppenmitglieder als Erleichterung. Ab und zu werden auch gemeinsame Aktivitäten durchgeführt bei denen wir dann viel Spaß haben.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

André Marsch
0177-154 35 56

Treffpunkt

Mehrgenerationenhaus der AWO
im 2. Stock
Ebersberger Str. 8
83022 Rosenheim
18.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch

Mut zur Trauer – Chance zum Neubeginn

Verband | Jakobus Hospizverein e. V. für Stadt und Landkreis Rosenheim
www.hospizverein-rosenheim.de

Logo



Profil

Offene Trauergruppe – „Ich bin nicht allein in meiner Trauer“ Ein Treffen von trauernden Angehörigen, die in einem geschützten Raum aussprechen, was sie bewegt, schmerzt und verzweifeln lässt. Trauernde brauchen Menschen, die einander zuhören und aushalten. Sie gehen zusammen durch die Zeit der Trauer und können im Austausch mit Anderen Entlastung, Trost und neuen Lebensmut erfahren.

Zielgruppe | Betroffene

Kontakt | Susanne von Müller
08067-881 35 40

Treffpunkt | Jakobus-Hospizverein e. V. für Stadt und Landkreis Rosenheim
Max-Josefs-Platz 12 a
83022 Rosenheim
18.00 - 20.00 Uhr
letzter Dienstag im Monat



Emotions Anonymous - EA

Verband

EA Selbsthilfe e. V.,
www.ea-selbsthilfe.net

Logo



Profil

Wir sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen aus allen Berufen und Gesellschaftsschichten. Wir treffen uns, um unsere seelischen Probleme zu lösen. In wöchentlichen Meetings versuchen wir eine neue Lebensweise zu lernen und zu üben. Die einzige Voraussetzung ist der Wunsch, seelisch gesund zu werden und diese Gesundheit zu erhalten.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Erwin
0157-39 23 59 52
Erwinn1860@aol.com

Kontakt

Karin
0176-47 65 64 62
k.hantschel@web.de

Treffpunkt

Diakonie, In(n)Kontakt
Austraße 30
83024 Rosenheim
18.00 – 20.00 Uhr
Freitag

Heiligenfeld Selbsthilfegruppe für Frauen – Psychische Erkrankungen

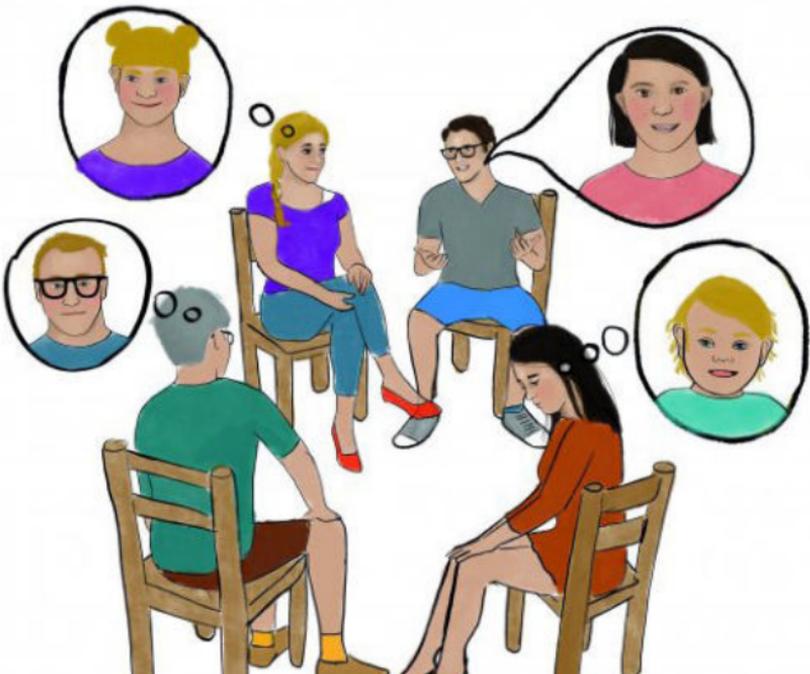
- Profil** | Die Selbsthilfegruppe beschäftigt sich mit Themen wie Depression, Ängste, Trennungen oder körperliche Einschränkungen. Ehemalige Heiligenfelder-Patienten und Betroffene sind herzlich willkommen. Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Frauen mit verschiedenen psychischen Erkrankungen oder Frauen in einer Lebenskrise.
- Zielgruppe** | Betroffene
- Kontakt** | Petra
Pandopedi@gmx.de
- Kontakt** | Selbsthilfekontaktstelle
Rosenheim - SekoRo
08031-356 28 10
- Treffpunkt** | Bürgertreff Happing
Happinger Str. 98
83026 Rosenheim
18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag 3x im Monat

Trauer-Selbsthilfegruppe für junge Hinterbliebene

- Profil** | Trauergruppe für junge Hinterbliebene – verheiratet, unverheiratet, mit oder auch ohne Kinder, die ihren Partner durch Tod verloren haben.
- Zielgruppe** | Betroffene
- Kontakt** | Barbara Seemüller
0172-137 72 90
info@trauerbegleitung-chiemgau.de
- Treffpunkt** | Mangfalltreff Bürgerhaus Kolbermoor
Von-Bippen-Straße 21
83059 Kolbermoor
Im Keller der Cafeteria
19.00 – 21.00 Uhr
1. und 3. Dienstag im Monat
(außer in den Schulferien)
Anmeldung erforderlich!

Ich gehe leben, kommst du mit?

- Profil** | Trauma, PTBS, Umgang und Bewältigung im Alltag nach einer stationären Therapie. Begleitung von Angehörigen und Freundeskreis, Kontakte zu Kliniken mit Traumatherapeuten.
- Zielgruppe** | Betroffene und Angehörige
- Kontakt** | Thomas Csatory
0176-54 13 16 58
ich-gehe-leben@gmx.de
- Treffpunkt** | Diakonie, diaLog
Kufsteinerstr. 55 (über Modepark Röther)
83022 Rosenheim
14.30 – 16.00 Uhr
Jeden 1. Freitag und 3. Freitag im Monat



Psychose

Profil	Unsere Gruppe lädt Menschen mit Psychose-Erlebnissen zum gemeinsamen Erfahrungs- und Informationsaustausch in ungezwungener sowie rücksichtsvoller Atmosphäre ein. Durch gegenseitiges Vertrauen und gegenseitigen Respekt wollen wir eine konstruktiv-demokratische Gesprächsumgebung schaffen, in der wir Verständnis für einander schaffen, uns Trost und Mut spenden, neue Verhaltensweisen ausprobieren und neue Wege beschreiten. Gemeinsam durchqueren wir jeden Berg und jedes Tal.
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	Michael 0151-26 82 88 06 psychose-rosenheim@web.de
Kontakt	Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo 08031-356 28 10
Treffpunkt	Caritas Tagesstätte AUFWIND Südtiroler Platz 1a 83022 Rosenheim 19.30 bis 21.00 Uhr 2. Montag im Monat

Essstörungen Prien

Profil

Die SHG richtet sich an Frauen und Männer, die:

- nach einer Therapie nicht wieder in alte Verhaltensmuster zurückfallen wollen
- den offenen Austausch mit Betroffenen wollen
- ihr Selbstbewusstsein stärken wollen
- Selbstverantwortung erlernen wollen
- Hilfestellung von anderen betroffenen Frauen und Männern annehmen wollen

Unsere Selbsthilfegruppe hebt die Isolation des einzelnen auf und stärkt dadurch das Selbstvertrauen und die Solidarität. Durch regelmäßige Treffen entsteht ein schützender Zusammenhalt, der Verständnis, Trost und Mut gibt, zu neuer Aktivität und verändertem Verhalten.

Zielgruppe | Betroffene

Kontakt

Marion
0173-367 74 06
essstoerungen.prien@gmx.de

Treffpunkt | Auf Anfrage

Selbsthilfe für Trauernde nach Suizid

Logo



Profil

„Wenn jemand eine Reise tun möchte,
kann man ihn nicht aufhalten.“

Selbsthilfe für Trauernde, die einen nahe-
stehenden Menschen durch Suizid ver-
loren haben. Die Gruppentreffen finden
an acht Abenden in einer geschlossenen
Gruppe statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Anke Gfäller

08031-35 44 04

anke.gfaeller@hospizverein-rosenheim.de

Kontakt

Christiane Löffler

0176-30 16 40 09 (AB)

Treffpunkt

Bürgerhaus Happing

Multifunktionsraum

Happinger Str. 83

83026 Rosenheim

19.00 - 20.30 Uhr

Montag, 1x im Monat



Trostcafe für Trauernde - Prien

Verband	Kath. Pfarrverband Prien/Chiemsee, Alte Rathausstr.1,83209 Prien am Chiemsee
Profil	Ein Treffen für Trauernde. Gleichbetroffene kennen zu lernen und sich auszutauschen bei Kaffee und Kuchen. Bei Bedarf stehen Trauerbegleiterinnen für Gespräche zur Verfügung.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Barbara Seemüller 08051-96 75 02
Kontakt	Claudia Buchner 08051-49 45
Treffpunkt	Kath. Pfarrheim Prien Alte Rathausstr.1a 83209 Prien 15.00 – 16.30 Uhr 2. und 4. Dienstag im Monat (außer in den Schulferien)

Psychosomatik Raubling

Profil	<p>Das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele wird in der Psychosomatik betrachtet. Absicht ist, die persönliche Balance zu finden und zu behalten.</p> <p>Äußere Einflüsse (Verlust, Trauer, Einsamkeit, Stress) beeinflussen das seelische Gleichgewicht und Befinden. Im Gesprächskreis werden Wege besprochen, die eigene Balance zu finden und die Freude am Leben.</p> <p>Der Gesprächskreis bietet Raum für die Begegnung mit sich selbst und anderen. Sich besinnen, die eigene Balance halten, Freude am Leben spüren.</p> <p>„Der Kummer, der nicht spricht, nagt leise an dem Herzen bis es bricht“ (William Shakespeare, engl. Dramatiker und Lyriker).</p>
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Norbert Schmitt 08031-26 80 84
Treffpunkt	Bürgertreff der Sozialen Stadt Raubling Holzbreitenweg 6 83064 Raubling 18.00 - 20.00 Uhr 3. Dienstag im Monat

Ukrainer:innen in Rosenheim – UKRO

- Profil** | Hier treffen sich alle Ukrainer:innen der Stadt und des Landkreises Rosenheim, um sich konstruktiv und unterstützend in ihrer Muttersprache auszutauschen, nützliche Informationen und hilfreiche Tools zu bekommen, sich positiv einzubringen, interessante Ideen und Projekte gemeinsam zu entwickeln und durchzuführen, ihre ukrainische Identität und dadurch ihr eigenes Selbstbewusstsein zu stärken, sich gegenseitig zu inspirieren und motivieren.
- Zielgruppe** | Betroffene und Angehörige
- Kontakt** | Anna Wartenburger
0179-489 90 88
ukro0522@gmail.com
- Treffpunkt** | Auf Anfrage

Interkultureller Kochtreff

- Profil** | Wir freuen uns Rezepte aus unterschiedlichen Ländern gemeinsam zu kochen, uns zu unterhalten und anschließend in großer Runde unser Essen zu verköstigen. Das gemeinsame Kochen verbindet!
- Zielgruppe** | Alle Interessierten
- Kontakt** | Gordana Šarac Jurković
0157-52 70 15 23
- Treffpunkt** | Bürgerhaus Miteinander
Lessingstr. 77
83024 Rosenheim
14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch

PFAD FÜR KINDER Rosenheim e. V., Adoptiv- und Pflegefamilien

Verband	PFAD Landesverband www.PFAD-Byern.de, PFAD Bundesverband www.pfad-bv.de
Logo	
Profil	PFAD FÜR KINDER ist ein Zusammenschluss von Pflege- und Adoptivfamilien. Die Ortsgruppe Rosenheim besteht seit 1981. Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder die dauernd oder zeitweise nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen können, ein Zuhause bei Adoptiv- oder Pflegefamilien finden. Wir bieten Information, Erfahrungsaustausch, Beratung, Vorbereitung, Fortbildung auf Fachtagungen, Fachschriften, Unterstützung durch persönliche Gespräche, u.v.m. In den Ferien finden Aktionen für die gesamte Familie, Kinder und Jugendliche statt.
Zielgruppe	Alle Interessierten
Kontakt	Maria Setz 08039-16 76 pfad-rosenheim@gmx.de
Kontakt	Marion Trapper 08031-156 05
Treffpunkt	Ev. Versöhnungskirche - Aisingerwies Severinstr. 13 83026 Rosenheim 19.30 Uhr 2. Freitag im Monat

PFAD FÜR KINDER Rosenheim e. V., Adoptierte und Pflegekinder im Jugend- und Erwachsenenalter

Verband	PFAD Landesverband www.PFAD-Byern.de, PFAD Bundesverband www.pfad-bv.de
Logo	
Profil	Selbsthilfegruppe für Adoptierte und Pflegekinder im Jugend- und Erwachsenenalter, die sich mit ihrer Herkunft und ihrer Identität auseinandersetzen wollen. Hilfe bei der Suche nach den leiblichen Eltern. Vorbereitung auf ein erstes Treffen mit der leiblichen Mutter oder dem Vater. Aufpassen wenn das Treffen enttäuschend war. Austausch mit Erfahrungen bei der Begegnung. Gespräche über Schwierigkeiten z.B. Verlustangst.
Zielgruppe	Alle Interessierten
Kontakt	Christine Altmann 08055-18 75 25 tantelein@gmx.de
Kontakt	Anneliese Weiss 08031-647 47
Treffpunkt	Wechselnde Räumlichkeiten 19.00 Uhr 1 x im Monat nach Vereinbarung

PFAD FÜR KINDER Rosenheim e. V., Adoptiv- und Pflegefamilien – Familiengruppe

Verband	PFAD Landesverband www.PFAD-Byern.de, PFAD Bundesverband www.pfad-bv.de
Logo	
Profil	Wir sind eine Gruppe von Pflegeeltern und Pflegekindern die durch gemeinsame Unternehmungen eine Zusammengehörigkeit entwickeln. Kinder erfahren bei uns, dass es viele Kinder gibt, die nicht bei leiblichen Eltern aufwachsen.
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	Marion Trapper 08031-156 05 tri-tra-trapper@t-online.de
Kontakt	Maria Setz 08039-16 76 pfad-rosenheim@gmx.de
Treffpunkt	Auf Anfrage in den Schulferien.

Afghanistan Hazara Volk Kulturgruppe

Profil

Was machen wir?

- Erfahrungsaustausch mit Behörden
- Integration in die Gesellschaft und ins Arbeitsleben
- Hilfe für Bedürftige
- Muttersprachlicher Unterricht für Kinder (Dari – Persisch)
- Hausaufgabenhilfe für Kinder
- Nachhilfe für Erwachsene, die einen Sprachkurs besuchen
- Organisation von Sportveranstaltungen
- Feste 2-3 Mal im Jahr

Das Ziel unserer Gruppe ist es die afghanische Kultur zu leben, zu fördern und für andere zugänglich zu machen.

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kontakt

Akbari Naser Hussain
0157-32 63 61 00
akbari.n.86@gmail.com

Kontakt

Abbas Najate
0152-19 46 02 94
abbas.najate@gmail.com

Treffpunkt

Bürgerhaus E-Werk
Oberwöhrstraße 76
83026 Rosenheim
17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag

TROTZdem Gehen - Heilsames Wandern

Profi	Die Gruppe ist für Menschen, die gerne kleine Wanderungen machen möchten, trotz einer körperlichen und seelischen Beeinträchtigung, egal welcher Art. Wir probieren gemeinsam aus, was wir schaffen können. Wir wollen uns gegenseitig motivieren und unsere Wegstrecken evtl. auch erweitern.
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	Anja Arnold 0171-402 74 15 trotz-dem.gehen@web.de
Kontakt	Yvonne Hamberger 0152-52 44 96 51
Treffpunkt	Bürgerhaus E-Werk Je nach Aktion an unterschiedlichen Standorten in der Region! 10.00 - 12.00 Uhr, wetterbedingt auch später 2. Sonntag im Monat

Trennung / Scheidung

Profil	<p>Geschwächt durch verloren gegangene Lebenskraft - aufgrund einer Trennung oder Scheidung - wollen wir wieder neue Lebensfreude finden. Ziel der Treffen ist auch in dieser Situation das Positive zu erkennen. Durch die Erfahrungen und den Austausch mit anderen wollen wir aus Depression und Leid herausfinden. Gemeinsame Unternehmungen wie Ausflüge oder Kochabende helfen uns dabei.</p> <p>Eine telefonische Beratung zur Thematik „Trennung und Scheidung“ wird nicht gegeben. Es finden nur persönliche Treffen statt und die Gruppe freut sich über jeden, der sich traut, neue Ziele anzugehen.</p>
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	Gerhard Ledermüller 0173-479 69 18
Treffpunkt	Mehrgenerationenhaus der AWO - Franz-Pelzl-Haus, im 2. Stock Ebersberger Str. 8 83022 Rosenheim 19.30 - ca. 21.30 Uhr 3. Freitag im Monat, weitere Treffen nach Vereinbarung

Kreative Handarbeit

Logo



Profil

Wir sind eine Handarbeitsgruppe, die sich in einer netten Runde zum gemeinsamen Nähen, Stricken, Häkeln, Basteln treffen. Eigene Ideen können gerne mitgebracht. Einzelne Projekte gestalten wir als Gruppe bei Bedarf. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Wir servieren Tee und Kaffee. Für die Unkosten erheben wir einen Betrag von 2,- € pro Person. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer*innen.

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kontakt

Franziska Schott
0162-70 67 811

Kontakt

Katharina Gaiduk
08031-94 13 73 21

Treffpunkt

Mehrgenerationenhaus der AWO
Franz-Pelzl-Haus, 2. Stock
Ebersberger Str. 8
83022 Rosenheim
13.30 – 16.00 Uhr
2. und 4. Freitag im Monat,
nicht in den Sommerferien

AA	17-20
Abhängigkeit	10-20, 22-25
Adipositas	50-51, 80-81
Adipositas Bad Aibling	50-51
Adipositas Bad Aibling für operierte Patienten	81
Adipositas Chiemgau	80
Adipositas Rosenheim – Kurvenreich	79
Adoption	110-112
Adoptivkind	110-112
Afghanisch	113
Afghanistan Hazara Volk Kulturgruppe	113
Al-Anon - Angehörige und Freunde von Alkoholikern	22, 23
Alkohol	10-25
Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit S-Plus – Doppeldiagnose (Sucht und psychische Erkrankung)	25
ALS - Amyotrophe Lateralsklerose	73
Alzheimer	57,64,82
Alzheimer Gesellschaft SüdOstBayern e.V. Selbsthilfe Demenz	57
Angehörige Alkohol	22, 23
Angehörige behinderter Menschen	39
Angehörige Demenz	64
Angehörige Demenzerkrankter Wasserburg	82
Angehörige Down Syndrom	41
Angehörige MS Betroffener	76, 77
Angehörige Parkinson	65, 66
Angehörige Prostatakrebs	59
Angehörige Sucht	10-16, 24
Angehörige Trauer	95, 96
Angehörige Trauer Suizid	106
Angehörige trauernde Kinder und Jugendliche	93
Angehörige von Demenz – Flintsbach	52, 53
Angehörige von Menschen mit Psychose	97
Ängste	101
Anonyme Sexaholiliker	29
Anonyme Alkoholiker (AA)	17-20
Anonyme Sexsüchtige (AS)	27, 28
Anorexie	105
Aphasie	68
Arthrose	86
Asperger Syndrom	33, 45
Asthma	89

Autismus	45
Autismus Spektrum Störung	33, 45

B ariatrischer Eingriff	50, 51, 79, 80
Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB) e. V.	43, 44
Behinderte Kinder	40
Behinderte Menschen	39
Behindertensport	30-32
Behinderung	29-32, 34-38, 40-42, 46, 47, 114
Benedetto-Menni-Nest	29
Bindegewebserkrankung	84
Binge Eating	105
Blindheit	43, 44
Blutreinigung	83
Borreliose	85
BRSV – Behinderten- und Rehabilitations-Sportverein Rosenheim e. V.	46, 47
Brustkrebs	62, 63
Bulimie	105

C annabis	21
Caritas Handicapgruppe „Donna Mobile“ für Frauen mit und ohne Handicap	36
Caritas Handicapgruppe „Mitanand“ Integrative Freizeitgruppe für junge Menschen (ab 16 Jahren) mit und ohne Handicap	38
Caritas Handicapgruppe „Respekt“ Jugendliche und Junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten	42
Caritas Handicapgruppe „Rollende Nachtschwärmer“ für Menschen mit und ohne Handicap	35
Caritas Handicapgruppe „Rollis auf Achse“	34
CED - Chronisch-entzündliche Darmerkrankung	74
Chemikalien Unverträglichkeit	61
Chiari-Malformation	60
Chronische Schmerzen	54
CI (Cochlear Implant)	30-32
Colitis ulcerosa	74
COPD	89
CroCos Rosenheim - Selbsthilfegruppe für Menschen mit CED	74

D armentzündung	74
Demenz	64
Depressionen	98
Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. Regionalgruppe Rosenheim und Umgebung	65, 66
Deutsche Rheuma-Liga, AG Rosenheim – Bad Aibling	71
Deutsche Rheuma-Liga, Arge Bad Endorf	72
Deutsche Tinnitus-Liga - Selbsthilfegruppe Kiefersfelden	87
Deutsches Arthrose Forum	86
Diabetes Mellitus	91, 92
Diabetes-Selbsthilfegruppe Mangfalltal	91, 92
Dialyse	83
Down Syndrom	40
Drogen	21
Dt. Vereinigung MORBUS BECHTEREW e. V. – Gruppe Rosenheim	55, 56

E lektrohypersensibilität	61
Eltern behinderter Kinder - Treffpunkt Kunterbunt	48, 49
Eltern von Kindern mit Down-Syndrom	41
Elterntreff	40
Elterntreff für besondere Familien	40
Emotionen, Umgang mit	100
Emotions Anonymous - EA	100
Endometriose	82
Epilepsie	70
Essattacken	105
Essstörungen Prien	105
Esssucht	105
Essstörung	21, 105
Exhibitionismus	29

F aser-Muskel-Schmerz	54
Fettleibigkeit	50, 51, 79, 80, 81
Fibromyalgie Selbsthilfegruppe Rosenheim	54
Frauen	36
Frauenselbsthilfe Krebs e. V., Gruppe Rosenheim	62, 63
Freizeit	34-38
Freunde psychisch Kranker – Teestube	94

G ehirnerkrankung	60
Gehörsturz	87
Gelenkdeformation	86
Gelenkschmerzen	86
Gemeinschaft	114
Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzkranken	64
Glücksspiel	26
Glücksspielsucht Wasserburg	26
Gynäkologischen Erkrankung	82

H andicap	34-38, 40, 42
Handicapgruppe „Samstagsclub“ für Menschen mit einem mentalen Handicap aus dem Raum Chiemgau	37
Harninkontinenz	67
Heiligenfeld Selbsthilfegruppe für Frauen – Psychische Erkrankungen	101
Hinterbliebene	95, 96, 99, 102, 106, 107
Hirnblutung	68, 69
Hörgeschädigtenverein Rosenheim e. V. mit Sportabteilung	30-32
Hör-Sehbehinderung	43, 44

I ch gehe gelben, kommst du mit?	103
Idiopathischen Lungenfibrose	90
Inkontinenz	67
Interkultureller Kochtreff	109
Isolation	109

J unge Menschen mit Behinderung	29
----------------------------------------	----

K ehlkopfkrebs	88
Kinder	40
Kochgruppe	109
Kontinenz – Selbsthilfegruppe Tulling	67
Körperbehinderung	34
Kopf-Hals-Tumorerkrankungen	88
Körperbehinderung	34
Kreative Handarbeit	116
Krebs	59, 62, 63

Kreuzbund – Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige	10-16
Krieg	103
Kultur	113

L acrima - Zentrum für trauernde Kinder – Gruppe Rosenheim	93
Landesverband Niere Bayern e.V., Regionalgruppe Rosenheim	83
Langzeitsauerstofftherapie	89
Lebenskrise	101
Lernschwierigkeit	42
Life-Coaching	109
Longcovid	89
Lungenemphysem	89
LungenfibrO2e, IPF	90
Lungenfibrose	89, 90

M agenband-OP	50, 51, 79, 80
Magenverkleinerung	50, 51, 79, 80
Magersucht	105
Mal Schaun – Gruppe Rosenheim	77
Marfan Selbsthilfegruppe Südbayern	84
Marfan Syndrom	84
Medikamente	21
Medikamentenabhängigkeit	25
Menstruationsschmerzen	82
Mentales Handicap	37
Morbus Bechterew	55, 56
Morbus Crohn	74
MS	58, 75, 77, 78
MS-Angehörigengruppe	76, 77
Multiple Chemikalien Sensitivität – MCS	61
Multiple Sklerose - MS Kontaktgruppe Rosenheim	78
Multiple Sklerose - MS Kontaktgruppe Wasserburg (Schonstett) und Land – alt	75
Multiple Sklerose, Junge MS Gruppe Wasserburg – WaMSler	58
Mut zur Trauer – Chance zum Neubeginn	99

N	
Neu in Rosenheim	109
Nierentransplantation	83
<hr/>	
O	
Ohrengeräusche	87
<hr/>	
P	
Parkinson	65,66
PFAD FÜR KINDER Rosenheim e. V., Adoptierte und Pflegekinder im Jugend- und Erwachsenenalter	111
PFAD FÜR KINDER Rosenheim e. V., Adoptiv- und Pflegefamilien	110
PFAD FÜR KINDER Rosenheim e. V., Adoptiv- und Pflegefamilien – Familiengruppe	112
Pflege	64
Pflegefamilie	110-112
Pflegekind	110-112
Plastische Chirurgie	81
Plastische Operationen	80
Pornosucht	27, 28
Postbariatrischer Eingriff	81
Posttraumatische Belastungsstörung	103
Promiskuität	27, 28
Prostatakrebs	59
Psychische Erkrankungen	84
Psychose	104
Psychosomatik Raubling	108
Psychosomatische Störungen	108
PTBS	103
<hr/>	
R	
Rheuma	71
Rollstuhl	34
Rosenheimer Suchthilfe – RSH	24
Rückenmarkserkrankung	60
<hr/>	
S	
Sauerstoffgruppe - Leben braucht Luft	89
Scheidung	115
Schlaganfall	68
Schlaganfallbetroffene Bad Aibling – Rosenheim e.V.	69
Schlaganfallbetroffene Kiefersfelden e.V.	68
Schmerzen	54, 82
Schwerhörigkeit	30-32

S eelische Probleme	100
Sehbehinderung	43, 44
Selbstbefriedigung, zwanghaft	29
Selbsthilfe für Trauernde nach Suizid	106
Selbsthilfegemeinschaft- Frei von Stoff	21
Selbsthilfegruppe für erwachsene Autistinnen und Autisten	33
Selbsthilfegruppe Prostatakrebs	59
Sexsucht	27, 28
Sexueller Missbrauch	103
Sinnenbehinderung	43, 44
Spastische Lähmung	73
Spondylitis ankylosans	55, 56
Sport-Behinderung	46, 47
Sport-Rehabilitation	46, 47
Sterben	93, 99, 102, 107
Stuhlinkontinenz	67
Sucht	10-20
Suizid	106
Syringomyelie	60
Syringomyelie + Chiari Malformation, DSCM	
Ortsgruppe Rosenheim	60
<hr/>	
T ablettenabhängigkeit	24
Taubblind	43, 44
Taubheit	30-32
Teestube	94
Tinnitus	87
Tod	93, 99, 102, 107
Tod erwachsener Kinder	95, 96
Tracheotomie	88
Trauer	107
Trauer Kinder u. Jugendliche	93
Trauerangebot für Eltern, die ihr erwachsenes Kind verloren haben – Mein Herz erkennt dich immer	95, 96
Trauer-Selbsthilfegruppe für junge Hinterbliebene	102
Trauma	103
Trennung	101
Trennung/ Scheidung	115
Trisomie 21	41
Trostcafe für Trauernde – Prien	107
TROTZdem Gehen - Heilsames Wandern	114

Tumor	59, 62, 63
<hr/>	
Ü berempfindlichkeit Chemikalien	61
Übergewicht	79-81, 50, 51
Ukraine	109
Ukrainer:innen in Rosenheim – UKRO	109
Umweltkranke	61
<hr/>	
V ereinigung der Kehlkopfoperierten, Gruppe Chiemgau, Rupertigau, Altötting, Mühldorf	88
Voyeurismus	29
<hr/>	
W andern	114
Wirbelsäulenversteifung	55, 56
Wohnen mit Behinderung	39
Wohngruppe	29
<hr/>	
Z eckenbiss	85
Zuckerkrankheit	91, 92